



# Amt Biesenthal-Barnim

34. Jahrgang

Biesenthal, 26. März 2024

Nummer 3 | Woche 13

## I. Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal vom 08.05.2020	Seite 2
2. Änderung der Ordnung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Marienwerder – Hallenordnung – vom 30. Juni 2011, zuletzt geändert am 26.11.2013	Seite 2
Eröffnungsbilanz des Schulverbandes Sydow zum 01.01.2022	Seite 3
Bilanz der Gemeinde Sydower Fließ zum 31.12.2021	Seite 5
Einladung der Jagdgenossenschaft Biesenthal	Seite 8
Grundstücksofferte	Seite 8

### Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 15.02.2024	Seite 9
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 15.02.2024	Seite 9
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 19.02.2024	Seite 10
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 22.02.2024	Seite 10
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 29.02.2024	Seite 11
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow vom 04.03.2024	Seite 11
Beschlüsse des Hauptausschusses der SVV der Stadt Biesenthal vom 07.03.2024	Seite 11



## I. AMTLICHER TEIL

### Öffentliche Bekanntmachungen

### 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal vom 08.05.2020

Aufgrund von §§ 3 Abs. 1, 28 Abs.1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal folgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal vom 08.05.2020

#### Art. 1

§ 11a der Hauptsatzung der Stadt Biesenthal vom 08.05.2020 wird wie folgt neu gefasst:

#### § 11a Waldbeirat

1.

Die Stadtverordnetenversammlung bildet einen Beirat mit der Bezeichnung „Waldbeirat“. Der Beirat vertritt die Interessen der gewerblichen und der freizeitbezogenen Nutzer der Wälder der Stadt Biesenthal. Der Waldbeirat soll die Stadtverordnetenversammlung bei der Nutzung der Wälder durch Vorschläge und Anregungen unterstützen sowie beraten.

2.

Der Beirat besteht aus zwölf Mitgliedern. Er setzt sich aus wahlberechtigten Bürgern mit Wohnsitz in der Stadt Biesenthal zusammen, die sich bei der gewerblichen und freizeitbezogenen Nutzung der Wälder der Stadt Biesenthal einbringen wollen. Der Beirat wird von der Stadtverordneten-

versammlung innerhalb von sechs Monaten nach deren Wahl für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt. Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt die Beiratsmitglieder aufgrund einer Beschlussvorlage der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors und nach Beratung im Hauptausschuss. Es wird auf eine paritätische Besetzung des Beirates durch Frauen und Männer hingewirkt. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf der Wahlperiode aus, so ist ein neues Mitglied für den Rest der Wahlperiode, auf Beschlussvorlage der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors und nach Beratung im Hauptausschuss, durch die Stadtverordnetenversammlung zu benennen.

3.

Die Mitglieder des Waldbeirates sind ehrenamtlich tätig.

#### Art. 2

Die 3. Änderungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Biesenthal, den 16.02.2024

gez. Andre Nedlin  
Amtsdirektor

### Bekanntmachungsanordnung

Die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal beschlossen

in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal am 15.02.2024 wird im Amtsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim Nr. 3, Jahrgang Nr. 34 am 26.03.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal den 16.02.2024

gez. Andre Nedlin  
Amtsdirektor

## 2. Änderung der Ordnung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Marienwerder – Hallenordnung – vom 30. Juni 2011, zuletzt geändert am 26.11.2013

Aufgrund von §§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder folgende Änderung der Ordnung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Marienwerder – Hallenordnung – vom 30. Juni 2011, zuletzt geändert am 26.11.2013

### Art. 1

§ 6 Absatz 3 der Ordnung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Marienwerder – Hallenordnung – vom 30. Juni 2011, zuletzt geändert am 26.11.2013, wird wie folgt neu gefasst:

(3)

Die Nutzung der Sporthalle entfällt an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen.

### Art. 2

Die 2. Änderung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Marienwerder den 23.02.2024

gez. Andre Nedlin  
Amtdirektor

### Bekanntmachungsanordnung

Die 2. Änderung der Ordnung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Marienwerder – Hallenordnung –, beschlossen

in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder am 22.02.2024 wird im Amtsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim Nr. 3, Jahrgang Nr. 34 am 26.03.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Marienwerder den 23.02.2024

gez. Andre Nedlin  
Amtdirektor

## Eröffnungsbilanz des Schulverbandes Sydow zum 01.01.2022

	<b>Aktiv</b>	<b>01.01.2022</b>
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.086.428,00 €</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>88,40 €</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>1.086.339,60 €</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.000.617,26 €
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	0,00 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	1,00 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.721,34 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>0,00 €</b>
1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00 €
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00 €
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	0,00 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €
1.3.6	Ausleihungen	0,00 €
1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00 €
1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00 €
1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00 €
1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00 €
1.3.6.5	sonstige Ausleihungen	0,00 €
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>0,00 €</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0,00 €</b>
2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00 €
2.1.2	sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €
2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00 €</b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €
2.2.1.1	Gebühren	0,00 €
2.2.1.2	Beiträge	0,00 €
2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00 €
2.2.1.4	Steuern	0,00 €
2.2.1.5	Transferleistungen	0,00 €
2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €
2.2.1.7	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstigen öff./rechtl. Forderungen	0,00 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	0,00 €
2.2.2.1	gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	0,00 €
2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00 €
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00 €
2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €
2.2.2.6	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00 €</b>
<b>2.4</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>0,00 €</b>
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00 €</b>
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>
	<b>Gesamtbetrag Aktiv</b>	<b>1.086.428,00 €</b>

	<b>Passiv</b>	<b>01.01.2022</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>
<b>1.1</b>	<b>Basis-Reinvermögen</b>	<b>0,00 €</b>
<b>1.2</b>	<b>Rücklage aus Überschüssen</b>	<b>0,00 €</b>
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €
<b>1.3</b>	<b>Sonderrücklagen</b>	<b>0,00 €</b>
<b>1.4</b>	<b>Fehlbetragsvortrag</b>	<b>0,00 €</b>
1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €
1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00 €
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>1.086.428,00 €</b>
2.1	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	375.533,03 €
2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	68.598,35 €
2.3	Sonstige Sonderposten	642.296,62 €
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>0,00 €</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €
3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	0,00 €
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00 €</b>
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
4.5	Erhaltene Zahlungen	0,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0,00 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €
4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 €
4.12	sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00 €</b>
Ist das Eigenkapital durch Fehlbeträge aufgebraucht, so ist der das Eigenkapital übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite unter „4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.		
	<b>Gesamtbetrag Passiv</b>	<b>1.086.428,00 €</b>

### Bekanntmachung zur Eröffnungsbilanz des Schulverbandes Sydow per 01.01.2022

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow hat in ihrer Sitzung am 19.03.2024 gem. § 85 BbgKVerf die geprüfte Eröffnungsbilanz des Schulverbandes mit ihren Anlagen beschlossen.

Jeder kann Einsicht in die Eröffnungsbilanz per 01.01.2022 und in die Anlagen nehmen.

Die Eröffnungsbilanz liegt im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmerei während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Eröffnungsbilanz des Schulverbandes Sydow per 01.01.2022 wird hiermit gem. § 85 Abs.4 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 20.03.2024

gez. Andre Nedlin  
Verbandsvorsteher

### Bilanz der Gemeinde Sydower Fließ zum 31.12.2021

	<b>Aktiv</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.574.845,56 €</b>	<b>3.696.981,79 €</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>125,80 €</b>	<b>1.206,18 €</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>4.534.523,82 €</b>	<b>3.655.579,67 €</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	225.980,00 €	225.980,00 €
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.617.375,58 €	1.891.510,31 €
1.2.3	Grundst. u. Bauten d. Infrastrukturverm. u. Sonstiger Sonderflächen	1.520.846,45 €	1.416.893,19 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163,09 €	1,00 €
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	53.282,86 €	52.839,00 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	116.875,84 €	68.356,17 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>40.195,94 €</b>	<b>40.195,94 €</b>
1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	1,00 €
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	40.194,94 €	40.194,94 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
1.3.6	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.5	sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>651.201,34 €</b>	<b>571.537,34 €</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00 €	0,00 €
2.1.2	sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €	0,00 €
2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>45.623,69 €</b>	<b>78.615,08 €</b>
2.2.1	öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Tranferleist.	14.504,94 €	16.873,31 €
2.2.1.1	Gebühren	856,20 €	2.047,40 €
2.2.1.2	Beiträge	3.875,99 €	2.750,54 €
2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-258,80 €	-106,00 €
2.2.1.4	Steuern	16.548,05 €	12.041,44 €
2.2.1.5	Transferleistungen	2.847,57 €	0,00 €
2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.040,00 €	11.544,00 €
2.2.1.7	Wertberichtig. auf Steuern, Transferlsg.u. sonst. öff./rechtl. Ford.	-11.404,07 €	-11.404,07 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	531,48 €	252,93 €
2.2.2.1	gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	531,48 €	252,93 €
2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.6	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	30.587,27 €	61.488,84 €
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>2.4</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguth., Guth. bei Kreditinst. u. Schecks</b>	<b>605.577,65 €</b>	<b>492.922,26 €</b>
		0,00 €	0,00 €
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>215.890,57 €</b>	<b>242.218,91 €</b>
		0,00 €	0,00 €
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
		0,00 €	0,00 €
	<b>Gesamtbetrag Aktiv</b>	<b>5.441.937,47 €</b>	<b>4.510.738,04 €</b>

	<b>Passiv</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3.175.890,91 €</b>	<b>2.821.643,68 €</b>
1.1	Basis-Reinvermögen	2.530.110,61 €	1.887.841,03 €
1.2	Rücklagen aus Überschüssen	644.642,05 €	877.299,73 €
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	644.642,05 €	877.299,73 €
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.3	Sonderrücklagen	37.112,27 €	92.476,94 €
1.4	Fehlbetragsvortrag	-35.974,02 €	-35.974,02 €
1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-35.974,02 €	-35.974,02 €
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>2.221.406,14 €</b>	<b>1.626.501,12 €</b>
2.1	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.403.437,05 €	986.777,92 €
2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	797.751,79 €	638.860,59 €
2.3	Sonstige Sonderposten	20.217,30 €	862,61 €
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>6.586,99 €</b>	<b>10.291,21 €</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	6.586,99 €	10.291,21 €
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.166,50 €</b>	<b>13.572,00 €</b>
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.4	Verbindlichk. aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5	Erhaltene Zahlungen	0,00 €	0,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	8.022,90 €	12.428,40 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €
4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.12	sonstige Verbindlichkeiten	1.143,60 €	1.143,60 €
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>28.886,93 €</b>	<b>38.730,03 €</b>
Ist das Eigenkapital durch Fehlbeträge aufgebraucht, so ist der das Eigenkapital übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite unter „4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.			
	<b>Gesamtbetrag Passiv</b>	<b>5.441.937,47 €</b>	<b>4.510.738,04 €</b>

## Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Gemeinde Sydower Fließ zum 31.12.2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ hat in ihrer Sitzung am 29.02.2024 gem. § 82 BbgKVerf über den Jahresabschluss per 31.12.2021 der Gemeinde mit seinen Anlagen beschlossen.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss per 31.12.2021 und in die Anlagen nehmen.

Der Jahresabschluss 2021 liegt im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmererei während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Sydower Fließ per 31.12.2021 wird hiermit gem. § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, 01.03.2024

gez. A. Nedlin  
Amtdirektor

## An alle Landeigentümer der Gemarkung Biesenthal

Am 27.04.2024 und am 04.05.2024 wird in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr **in der Mensa der Grundschule am Pfefferberg** in Biesenthal, Bahnhofstraße 9–12 die **Jagd**pacht ausgezahlt.

Hinsichtlich des Eigentüternachweises bitten wir um die Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges. Bei Eigentümergemeinschaften ist eine rechtsverbindliche Bevollmächtigung der übrigen Miteigentümer vorzulegen.

Die Auszahlung gilt auch für die Landeigentümer aus der Gemarkung Laburg (Flur 1), die vom Abrundungsbescheid der Unteren Jagdbehörde betroffen sind.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Biesenthal

## Grundstücksofferte

Die Gemeinde Melchow beabsichtigt,

**an dem Flurstück 12 der Flur 1 in der Gemarkung Melchow, zur Größe von 1.333 m<sup>2</sup> ein Erbbaurecht für 99 Jahre zur Errichtung eines Eigenheims mit Garage/Carport/Stellplatz und Nebengelass (Schuppen oder Gartenhäuschen) in Übereinstimmung mit den maßgeblichen baurechtlichen Vorschriften**

zu einem wertgesicherten Erbbauzins von zurzeit jährlich 4.693,71 Euro auszugeben.

Das Grundstück ist bebaut mit zwei abrisssreifen Bungalows und kleineren Schuppen.

Der Erbbaurechtsnehmer wird verpflichtet, die Bestandsgebäude abzureißen und das Eigenheim innerhalb von 3 Jahren bezugsfertig zu errichten.

Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Melchow ist das Grundstück als Mischfläche ausgewiesen. Eine Teilfläche von ca. 496 m<sup>2</sup> stellt Wohnbaufläche dar, die verbleibenden 837 m<sup>2</sup> werden als Gartenland angerechnet. Fragen zur konkreten Bebaubarkeit bzw. zulässigen Nutzung kann ausschließlich der Landkreis Barnim, Untere Bauaufsichtsbehörde, als Genehmigungsbehörde verbindlich beantworten.

Sämtliche Kosten der Vertragsdurchführung (Notar usw.), sämtliche Erschließungskosten und eventuelle Abrisskosten sind vom Erbbaurechtsnehmer zu tragen.

Mit der Bekundung eines Interesses entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages. Aus der Interessenbekundung lassen sich keine Verpflichtungen der Gemeinde Melchow herleiten.

Interessen sind bis spätestens 30.04.2024, 12 Uhr schriftlich beim Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in einem verschlossenen Umschlag abzugeben. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Richter, SB

Liegenschaften, Tel. Nr. 03337/459939 oder E-Mail: [liegenschaften@amt-biesenthal-barnim.de](mailto:liegenschaften@amt-biesenthal-barnim.de) zur Verfügung.

Biesenthal, den 14.03.2024

gez. Andre Nedlin  
Amtdirektor



**Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen****Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 15.02.2024****Beschluss Nr. 1/2024 (ehemals Nr. 72/2023)****Vergabe der Planungsleistungen nach HOAI 2021 § 47 zum Projekt: Ausbau des Weprajetzky-Weges in 16359 Biesenthal***Beschlusstext*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Den Auftrag für die Planungsleistungen an das Büro **Hübner Ingenieure GmbH, Heinersdorfer Straße 2–4, 16321 Bernau bei Berlin** mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von **40.452,31 € (brutto)** zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss Nr. 2/2024****Änderung der Öffnungszeiten der Horteinrichtung „Pfefferberg“ zum 01. März 2024***Beschlusstext*

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt zum 01. März 2024 folgende Veränderung der täglichen Öffnungszeiten der Horteinrichtung „Pfefferberg“ wie folgt **Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
2. Die Eltern sind umgehend zu den neuen Öffnungszeiten zu informieren.
3. Der Bedarf zu den Betreuungszeiten ist regelmäßig zu prüfen.
4. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss Nr. 3/2024****Verlängerung Gehweg Ruhlsdorfer Straße in 16359 Biesenthal  
Freigabe Abänderung der Entwurfsplanung***Beschlusstext*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Die Freigabe der geänderten Entwurfsplanung (LP 3) für die Verlängerung des Gehweges Ruhlsdorfer Straße in 16359 Biesenthal mit einem 2,50 m breiten Gehweg.

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss Nr. 4/2024****Freigabe der Entwurfsplanung für das Durchlassbauwerk als Ersatz für die alte Pfauenfließbrücke***Beschlusstext*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Die Freigabe der vorliegenden Entwurfsplanung (LP 3) für das Durchlassbauwerk als Ersatzneubau für die alte Pfauenfließbrücke.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss Nr. 5/2024****3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung – Regelung des Waldbeirats in § 11a***Beschlusstext*

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt die folgende 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

*Biesenthal, 15.02.2024*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste/Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

*gez. Nedlin  
Amtsdirektor*

**Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 15.02.2024****Beschluss Nr. 1/2024****Neubau Kitagebäude „Traumhaus“ in Rüdnitz  
Vergabe Ergänzende Spielgeräte***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:

1. Den Auftrag für die Ergänzenden Spielgeräte für den Neubau Kitagebäude „Traumhaus“ dem Unternehmen

**Märkisch Grün GmbH  
Eberswalder Str. 1a  
16230 Melchow**

mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von **38.900,23 € (brutto)** zu erteilen.

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

*Rüdnitz, 15.02.2024*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste/Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

*gez. Nedlin  
Amtsdirektor*

## Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 19.02.2024

### Beschluss Nr. 3/2024

#### Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Breydin an Windenergieanlagen

##### Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung an Windenergieanlagen mit der Windpark Heckelberg-Breydin GmbH & Co. KG abzuschließen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim ist berechtigt, Änderungen am Vertrag vorzunehmen wenn dadurch der Grundcharakter des Vertrages nicht verändert wird.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Breydin zu handeln.

– Beschluss angenommen

Breydin, 19.02.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste/Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin  
Amtsdirektor

## Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 22.02.2024

### Beschluss Nr. 1/2024

#### 2. Änderung der Ordnung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Marienwerder – Hallenordnung – vom 30. Juni 2011, zuletzt geändert am 26.11.2013

##### Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt die zweite Änderung zur Ordnung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Marienwerder in der beigefügten Fassung.

– Beschluss angenommen

### Beschluss Nr. 2/2024 (ehemals 59/2023)

#### Wirtschafts- und Instandhaltungsplan 2024 der Immoversa GmbH

##### Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder erteilt dem Wirtschafts- und Instandhaltungsplan 2024 der Immoversa GmbH für die verwaltenden Objekte der Gemeinde Marienwerder die Zustimmung.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– Beschluss angenommen

### Beschluss Nr. 3/2024

#### Freier Eintritt für Kinder der Gemeinde Marienwerder in das Strandbad am Wukensee

##### Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt, den Kindern der Gemeinde Marienwerder bis einschließlich 14 Jahren den kostenfreien Eintritt in das Strandbad am Wukensee in Biesenthal ab 01.05.2024 bis 30.09.2024 und in den Folgejahren zu ermöglichen. Der Pächter des Strandbades Wukensee erhält dafür jährlich einen einmaligen Betrag in Höhe von 310,00 Euro brutto.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– Beschluss angenommen

### Beschluss Nr. 4/2024

#### Ausweisung einer eingeschränkten Haltverbotszone Vz. 290.1–40, sowie eine 30 Zone in der Straße „Prendener Weg“ im Ortsteil Sophienstadt der Gemeinde Marienwerder

##### Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. Die Ausweisung einer eingeschränkten Haltverbotszone Vz. 290.1–40, sowie eine 30 Zone in der Straße „Prendener Weg“ im Ortsteil Sophienstadt der Gemeinde Marienwerder.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– Beschluss angenommen

### Beschluss Nr. 5/2024

#### Zuschuss an den SV Freya Marienwerder e. V. zur Förderung des Breitensports in der Gemeinde Marienwerder

##### Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung Marienwerder beschließt, dem SV Freya Marienwerder e. V. einen außerplanmäßigen Zuschuss für die Anschaffung eines Kleinbusses für die Sicherung der Nachwuchsarbeit des Vereins in Höhe von 25.000 Euro aus der Haushaltsstelle 20.42.1.01/0455.781800 zu gewähren.
2. Die Gemeinde Marienwerder behält sich ein gelegentliches Mitnutzungsrecht des Fahrzeuges vor.
3. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen der Buchungsstelle 42.4.01/0455.781800 erfolgt aus Kassenmitteln.
4. Der Zuschuss ist entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege in der Gemeinde Marienwerder abzurechnen.
5. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– Beschluss angenommen

### Beschluss Nr. 6/2024

#### Beantragung von Fördermitteln zur Errichtung eines Ladengeschäfts „MyEnso“ in Ruhlsdorf

##### Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. die Beantragung einer Zuwendung für das Vorhaben im Rahmen vom Kreisentwicklungsbudget des Landkreises Barnim zum 28.02.2024.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

– abgesetzt

Marienwerder, 22.02.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste/Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin  
Amtsdirektor

## Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 29.02.2024

### Beschluss Nr. 2/2024

#### Jahresabschluss per 31.12.2021

##### Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Sydower Fließ per 31.12.2021.

– *Beschluss angenommen*

### Beschluss Nr. 3/2024

#### Entlastung des Amtsdirektors zum Jahresabschluss 2021

##### Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt, dem Amtsdirektor gem. § 82 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2021 zu erteilen.

– *Beschluss angenommen*

*Sydower Fließ, 29.02.2024*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste/Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

*gez. Nedlin  
Amtsdirektor*

## Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow vom 04.03.2024

### NÖ

### Beschluss Nr. 2/2024

#### Grundstücksangelegenheiten

– *Beschluss angenommen*

*Melchow, 04.03.2024*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste/Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

*gez. Nedlin  
Amtsdirektor*

## Beschlüsse des Hauptausschusses der SVV der Stadt Biesenthal vom 07.03.2024

### Beschluss Nr. H 2/2024

#### Beschaffung (Leasing) eines Kommunaltraktors mit Anbauteilen für die Technischen Dienste der Stadt Biesenthal

##### Beschlusstext

Der Hauptausschuss der SVV der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Den Auftrag für das Leasing eines Kommunaltraktors mit Anbauteilen dem Unternehmen

#### **Braun & Noack Kommunaltechnik GmbH**

#### **Neue Mehrower Straße 21**

#### **15366 Hoppegarten**

mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von insgesamt 150.100,65 € (brutto) zu erteilen. Der Auftragswert bezieht sich auf den vergaberechtlichen Gesamtauftragswert, d. h. Leasingkosten für den Vertragszeitraum von 84 Monaten zzgl. Einmalkosten und Restwert. Die monatliche Leasingrate beläuft sich auf 1.631,05 €/brutto.

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

### NÖ

### Beschluss Nr. H 1/2024

#### Pachtangelegenheiten

– *Beschluss angenommen*

*Biesenthal, 07.03.2024*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste/Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

*gez. Nedlin  
Amtsdirektor*

— Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen —

— ENDE DES AMTLICHEN TEILS —

## IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

**Herausgeber** Amt Biesenthal-Barnim  
Der Amtsdirektor  
Berliner Str. 1  
16359 Biesenthal  
Tel. (0 33 37) 45 99 58  
buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

**Redaktion** Amt Biesenthal-Barnim,  
Der Amtsdirektor  
Berliner Straße 1  
16359 Biesenthal  
Tel. (0 33 37) 45 99 58  
Fax (0 33 37) 45 99 40  
amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de

**Verlag, Anzeigen,  
Druck** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2  
10557 Berlin  
Tel. (030) 28 09 93 45  
Fax (030) 57 79 58 18,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de  
www.heimatblatt.de

**Anzeigenannahme** Wolfgang Beck  
Tel. (0 33 37) 45 10 20,  
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amtsblattes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

### **Bezugsmöglichkeiten:**

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

### **Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!**

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

## II. NICHTAMTLICHER TEIL

### Inhalt

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 13
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 15
Aus den Vereinen	Seite 22
Kirchliche Nachrichten	Seite 27
Notdienste	Seite 27
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 29
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 32

## INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

### SITZUNGSTERMINE DES AMTSBEREICHES BIESENTHAL-BARNIM IM MONAT APRIL

08.04. 19:00–22:00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss der GV der Gemeinde Rüdnitz Räumlichkeiten, Begegnungsstätte Rüdnitz
08.04. 19:00–22:00 Uhr	Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow Räumlichkeiten, Touristisches Begegnungszentrum
09.04. 19:00–22:00 Uhr	Kultur- & Sozialausschuss der GV der Gemeinde Rüdnitz Räumlichkeiten, Begegnungsstätte Rüdnitz
09.04. 19:00–22:00 Uhr	Waldbeirat der Stadt Biesenthal Mensa, Grundschule „Am Pfefferberg“
10.04. 19:00–22:00 Uhr	Ausschuss Bauen & Infrastruktur der GV der Gemeinde Marienwerder, Räumlichkeiten, Gemeindezentrum Marienwerder
10.04. 19:00–22:00 Uhr	Haushalts- und Sozialausschuss der SVV der Stadt Biesenthal Mensa, Grundschule „Am Pfefferberg“
11.04. 19:00–22:00 Uhr	Ausschuss Finanzen & Haushalt der GV der Gemeinde Marienwerder, Räumlichkeiten, Gemeindezentrum Marienwerder
15.04. 18:00–22:00 Uhr	Sozialausschuss der GV der Gemeinde Marienwerder Räumlichkeiten, Gemeindezentrum Marienwerder
15.04. 19:00–22:00 Uhr	Kultur- und Sozialausschuss der GV der Gemeinde Breydin Räumlichkeiten, Kulturraum Trampe
16.04. 18:00–22:00 Uhr	Seniorenbeirat der Stadt Biesenthal Mensa, Grundschule „Am Pfefferberg“
17.04. 19:00–22:00 Uhr	Bauausschuss der SVV der Stadt Biesenthal Mensa, Grundschule „Am Pfefferberg“
18.04. 19:00–22:00 Uhr	Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz Räumlichkeiten, Begegnungsstätte Rüdnitz
18.04. 19:00–22:00 Uhr	Hauptausschuss der SVV der Stadt Biesenthal Mensa, Grundschule „Am Pfefferberg“
23.04. 17:30–20:30 Uhr	Verbandsausschuss der Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow, Sitzungsraum, Amtsverwaltungsgebäude Haus 2
23.04. 19:00–22:00 Uhr	Ortsbeirat Danewitz Räumlichkeiten, Gemeindehaus Danewitz
25.04. 19:00–22:00 Uhr	Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder Räumlichkeiten, Gemeindezentrum Marienwerder
25.04. 19:00–22:00 Uhr	Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ Räumlichkeiten, Gemeindezentrum Tempelfelde
29.04. 19:00–22:00 Uhr	Ausschuss A1 des Amtsausschusses des Amtes Biesenthal-Barnim, Sitzungsraum, Rathaus Biesenthal
29.04. 19:00–22:00 Uhr	Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin Räumlichkeiten, Fachwerkkirche Tuchen

### Europawahl und Kommunalwahlen im Jahr 2024:

## Noch engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **09. Juni 2024** finden die **Kommunalwahlen** in Brandenburg sowie die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Zudem wird am **22. September 2024** die **Landtagswahl** in Brandenburg stattfinden.

Die Verwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim ist für die Organisation und Durchführung der Wahl innerhalb des Amtsgebietes verantwortlich. Sie ist dabei auf die Mithilfe der Bevölkerung in den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Biesenthal angewiesen! Für die Arbeit am Wahlsonntag werden Wahlhelfer/innen gesucht. Jede/r Wahlberechtigte/r kann diese Aufgabe übernehmen. Wahlberechtigt ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, am Wahltag mindestens 16 Jahre alt ist, seit mindestens drei Monaten seinen Wohnsitz in Deutschland hat und dessen Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Am Wahlsonntag sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes müssen die gesamte Zeit anwesend sein. Der Vorsitzende kann einen Schichtbetrieb organisieren. Im Anschluss erfolgt die Auszählung der Stimmen. Dabei muss der Vorstand vollzählig anwesend sein.

Zudem ist es möglich, sich in einem unserer Briefwahllokale als Wahlhelfer/innen zu engagieren.

Die Wahlvorstände der Briefwahllokale treffen am Wahltag um 15.00 Uhr in Biesenthal zusammen.

Alle Wahlhelfer/innen erhalten je nach Funktion ein Erfrischungsgeld von 45,00 € bis 55,00 €. Die Vorsitzenden und deren Stellvertreter werden in einer vorherigen Schulung mit ihren Aufgaben vertraut gemacht.

Interessierte Bürger können sich

- (vorzugsweise) per E-Mail: wahlen@amt-biesenthal-barnim.de bzw. becker@amt-biesenthal-barnim.de ;
- oder
- telefonisch unter der Nummer 03337/4599-25 bzw. 53, per Fax unter 03337/4599-42, oder
- persönlich in der Berliner Straße 1 in 16359 Biesenthal, Zimmer 205, nach vorheriger Terminabsprache melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Dirk Siebenmorgen  
Wahlleiter des  
Amtes Biesenthal-Barnim

Allen Jubilaren und  
Geburtstagskindern  
des Monats April  
übermitteln wir  
die herzlichsten  
Glückwünsche!

*Ihre Amtsverwaltung*



## Fundgegenstände bitte im Amt Biesenthal-Barnim abholen

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro abgegeben:

- **Herrenfahrrad** | L29 Biesenthal-Grüntal | 04.03.2024 | Marke Conway, blau-silber
- **Brille** | Ruhlsdorf – Bürgersteig | 06.02.2024 | Damen-Lesebrille mit besonderen Bügeln
- **Schlüsselbund** | Biesenthal/Waldstück | 26.11.2023 | Schlüsselbund mit insgesamt 7 Schlüsseln, davon 2 farbig markiert
- **Brille** | Biesenthal/Stadtkern | 25./26.11.2023 | Damenbrille mit besonderen Bügeln
- **Fahrrad** | Bahnhofstraße, Biesenthal | 07.11.2023 | Damenfahrrad lila-silber

- **Schlüssel** | Plottkeallee, Biesenthal | 24.10.2023 | einzelner Schlüssel, evtl. für Fahrradschloss
- **Schlüssel** | Grüner Weg, Biesenthal | 10.10.2023 | einzelner Schlüssel am Band mit Anhänger

Zur Abholung melden Sie sich telefonisch beim Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, Telefon: 03337/459966.

Das Amt bewahrt die Fundsachen ein halbes Jahr lang auf. Nicht abgeholte Gegenstände gehen in das Eigentum des Finder oder des Amtes über.

### Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal  
Zimmer 302

Tel: (03337) 45 99 58 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40

E-Mail: [amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de](mailto:amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de)

Annahmezeiten:

Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

### Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19

E-Mail: [amtsblatt@gmx.net](mailto:amtsblatt@gmx.net)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**

**des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 16. April 2024**

**Erscheinungsdatum: 30. April 2024**

## NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

## STADT BIESENTHAL

## Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30–18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1  
Wir bitten um vorherige Terminabsprache, ☎ 03337/2003

## Erreichbarkeit des Sekretariats

Dienstag 9–12 Uhr, 14–18 Uhr / Donnerstag 9–15 Uhr  
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

## Sprechzeiten des Ortsvorstehers von Danewitz

Die Sprechstunde findet alle vierzehn Tage  
jeweils dienstags im Gemeindehaus  
von 18:00 Uhr bis 19:00 statt.



Termine im April: **02.04. | 16.04.2024**

## Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus.  
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!  
Nächster Termin: **09.04.2024**

## Aufruf zum Mitmachen beim

## Fotowettbewerb für den Biesenthal-Kalender 2025

Alle Hobby-Fotografen laden wir hiermit ganz herzlich ein, sich am Fotowettbewerb für die Erstellung eines neuen Kalenders für das Jahr 2025 unter dem Titel: „Versteckte Orte in Biesenthal und Danewitz“ zu beteiligen.



Unsere Wettbewerbsbedingungen:

- Pro Teilnehmer maximal 4 Farb-Digitalfotos
  - Druckreife Qualität von ca. 2–4 MB bzw. eine Auflösung von mindestens 300 dpi als PDF- oder JPEG-Datei
  - keine Fotos in Schwarz-Weiß
  - keine Fotos im Hochformat
- Ihre Fotos senden Sie bitte bis zum **15. September 2024** per E-Mail an: buergermeister@biesenthal.de.

Die Einsendungen werden vertraulich behandelt.

Auf einem zusätzlichen Blatt teilen Sie uns bitte die Titel der eingereichten Fotos, Ihren Namen, Ihr Alter, Ihre Adresse und Telefonnummer mit und vermerken, dass Sie

mit einer kostenlosen Veröffentlichung einverstanden sind.

Die Auswahl der schönsten Fotos für den Kalender erfolgt durch eine Jury.

Dieser Kalender wird dann ab Dezember 2024 zum Verkauf angeboten.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Fotos und wünschen allen Teilnehmern viel Spaß bei der Suche nach geeigneten Motiven.

Carsten Bruch  
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Amtes Biesenthal-Barnim	
Montag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

## Zu schade für den Kompost

## Ankündigung der Pflanzentauschbörse auf dem diesjährigen Regionalmarkt

Das Hobby, das wächst und gedeiht, ist das schönste Hobby! Wir laden ein zum Tausch, zum Verschenken und zum Mitnehmen: Immer wenn das Gartenjahr sein erstes Viertel hinter sich hat, wandern sie nach draußen, die lieben Kleinen. Paprika und Tomaten, Kürbis und Zucchini, oder auch die Exoten wie Artischocken und Physalis. Sie verlassen die warme Fensterbank im Haus und finden sich im Garten wieder. Endlich haben sie den Platz, sich voll zu entfalten.

Und was im Garten dieses Jahr keinen Platz mehr findet, wandert auf den Regionalmarkt in Biesenthal am 25. Mai. Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch diesmal an einem Stand nicht verkauft, sondern ein Platz geboten, um die eigenen, überflüssigen Pflanzen unentgeltlich weiterzugeben, und

zu stöbern, was andere Biesenthalerinnen und Biesenthaler herangezogen haben.

In den letzten Jahren ging es nicht nur um Gemüse, auch Erdbeeren und Himbeeren oder Ableger von den tollsten Lilien haben ein neues Zuhause gefunden. Was gern genommen wird sind natürlich auch Stecklinge von Johannisbeeren oder Stachelbeeren. Warum nicht einfach die Zweige vom Rückschnitt ein paar Wochen ins Wasser stellen? Eingepflanzt werden kann vor Ort, es wird gute Erde und Pflanztöpfe geben.

Wir freuen uns auf alle Interessenten, ob mit oder ohne eigenen Jungpflanzen-Beitrag.

Kontakt:

Biesenthal-pflanzt@gmx.de  
Regionalmarkt auf dem Biesenthaler Marktplatz am Sonntag, 26.05.2024

## Sponsoren- und Spendenaufruf

## für das 23. Wukenseefest der Stadt Biesenthal am 12. und 13. Juli 2024

Liebe Biesenthalerinnen und Biesenthaler, nun schon zum 23. Mal werden wir unser traditionelles Wukenseefest durchführen. Fleiß und viel ehrenamtliches Engagement allein reichen nicht aus, es bedarf auch in erheblichem Maße finanzieller Mittel. Aus diesem Grund bitten wir Sie heute um Ihre Unterstützung in Form einer Spende oder eines Sponsoringvertrages!

Auch in diesem Jahr planen wir neben dem sportlichen Wettkampf im Drachenbootfahren, viele weitere Attraktionen. Ich bitte Sie zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstützen können.

Für die Unterstützung in Form eines Sponsoringvertrages, ha-

ben wir Ihnen verschiedene Sponsoring-Pakete zusammengestellt. Diese senden wir Ihnen gern zu. E-Mail: buergermeister@biesenthal.de Ihre Spende bitten wir auf das Konto der Stadt Biesenthal zu überweisen.

## Sparkasse Barnim

IBAN:

**DE92 1705 2000 3100 4000 10**

**BIC: WELADED1GZE**

**Kennwort: Unterstützung Wukenseefest 2024**

Für Ihre großzügige Spende oder Ihr Sponsoring bedanke ich mich im Voraus.

Carsten Bruch  
Bürgermeister

GEMEINDE BREYDIN

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, Tel: 033451/ 304

Gemeindearchiv Breydin

Mühlenweg 35 | Tuchen-Klobbicke

Öffnungszeiten:

- 1. Mittwoch im Monat von 18 Uhr bis 19.15 Uhr
3. Mittwoch im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung Tel. 0162/9400471 Karin Baron

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Nur für Einwohner der Gemeinde Breydin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf dem Kompostierplatz der Gemeinde in Tuchen werden nur haushaltsübliche Mengen an Grün- und Baumschnitt angenommen. Des Weiteren ist der Platz nur zur Entsorgung von kompostierbaren

Abfällen von Gemeindebewohnern gedacht. Die Annahme erfolgt samstags von 9.00 – 11.00 Uhr!

Der Kompostierplatz öffnet für Sie im April: 13.04.2024

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tuchen-Klobbicke – 1924 – 2024



Der elende Zweite Weltkrieg war vorbei und die Männer und Frauen in unseren Dörfern organisierten ihr Leben nach dem Krieg. Sie bekamen neue Nachbarn, die aus den Ostgebieten geflohen waren oder vertrieben wurden. Aber die Neuordnung stand nun auch der Freiwilligen Feuerwehr bevor. Etliche Veränderungen wurden von den Besatzern zur Grundlage. Und nach der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik ergingen Rundschreiben an alle freiwilligen Feuerwehren, wie sich zu verhalten haben. Zum Beispiel: „Nach der Rundverfügung 15/49 sind alle Nazizeichen, die noch vorhanden sind, zu entfernen.“ Die Weiterbildung der Feuerwehren wurde geplant und die Bürgermeister wurden stark in die Verantwortung genommen, alle Rundschreiben umzusetzen. Die Volkspolizei gab auch den Feuerwehren Vorgaben. Unter ande-



dem gründete sich im selben Jahr. Von 17 Mitgliedern 1964 mit ihrem Wehrleiter Hugo Messal und 21 Mitgliedern 1967 wuchs die Wehr auf 33 Mitglieder 1970 an.

Ab 1968 führte Wehrleiter Bruno Kobin die Kameraden. Nicht nur Brände wurden gelöscht. 1970 stand die Schule, heutiges Gemeindezentrum Tuchen, durch Schneeschmelze unter Wasser. 1971 hatte die Freiwillige Feuerwehr viel zutun, die Einsätze mehrten sich. Im LPG-Haus (heute Fr. Dehmelt) brannte im Januar die Räucherammer auf dem Boden. Im April sind zwölf Kameraden und sechs Brandschutzhelfer beim Brand um Melchow mit dem TSA (Tragspritzenanhänger) zum Einsatz gekommen. Es folgten noch mehrere Brände im Waldgebiet, die auch mit Spaten und Waldpflug gelöscht werden

rem dafür zu sorgen, dass genug Löschwasser vorhanden ist und lose Stromkabel gesichert werden sollen.

Von 1949 liegt uns eine Mitgliederliste mit 20 Namen vor. Sie zeigt, dass viele männliche Einwohner bereit waren, in der freiwilligen Feuerwehr aktiv zu sein.

1950 war dann Emil Jost aus Tuchen Wehrleiter.

1956 wurde es ein 19-Jähriger, Helmut Klinke, in Klobbicke. Die Handdruckspritze wurde durch Bruno Messal mit seinem Gespann gezogen. Schläuche hatten sie auch genug und Wasser entnahmen sie aus den Teichen oder dem Nonnenfließ. Somit benötigten sie keinen Wasserwagen. Das bewährte Feuerhorn gab Signal bei einem Brand. Wenn eine Meldung, zum Beispiel, Mitgliedermeldungen, nicht ordnungs- und zeitgemäß an die VP-Dienststelle gemeldet wurde, dann wurde es persön-

lich: ... wenn Sie nicht bis dann und dann melden, dann lösen wir Sie als Wehrleiter ab! ...

So heißt es in einem Schreiben vom November 1950. Die Heranführung der Kinder und Jugendlichen an die Aufgabe der Feuerwehrkameraden erfolgte kontinuierlich: 1969 hießen sie Junge Brandschutzhelfer und eine Frauengruppe mit 7 Mitglie-



konnten. Der nahe Schießplatz der sowjetischen Armee sorgte dafür. Was regelmäßig stattfand waren die Weiter- und die Ausbildung sowie die jährlichen Wettkämpfe, die ganz konkret vorgegeben wurden.

1978 waren in Tuchen-Klobbicke 42 Kameraden und Kameradinnen aktiv, davon 27 in Tuchen und 15 in Klobbicke. Einmal jährlich erfolgten Brandschutzkontrollen in allen Haushalten, einschließlich Heuböden, Feuerstätten und Elektroanlagen – sowie Garagen. Die Hausbesitzer und Mieter wurden über das richtige Verhalten im vorbeugenden Brandschutz belehrt. 1978 dachte man darüber nach, in einer selbstständigen Gemeinde, wie Tuchen-Klobbicke es nun seit 1973 war, nur eine Feuerwehr zu unterhalten. Zusammen gearbeitet haben sie ja sowieso schon. In einem Bericht von 1978 ist zu lesen, dass vier Kameraden aufgrund von Inaktivität aus der FFW ausgeschlossen und drei neue Kameraden aufgenommen wurden. Vom

Schwerpunkt der Ascheablageung auf dem Mist ist die Rede und dass auf den Höfen Wasserschläuche vorhanden ist und Schläuche zum eventuellen Löschen eines Brandes. Die Löschwasserversorgung wäre gewährleistet, könnte aber verbessert werden, wenn eine Stauvorrichtung am Nonnenfließ errichtet werden würde.

1980 erfolgte die Aufnahme von Alfred Pfund als Ehrenmitglied anlässlich der Jahreshauptversammlung, nachdem er aus dem aktiven Dienst verabschiedet wurde.

1984 gab es, wie das Jahr zuvor, einen Wirkungsbereichsauscheid. Die Tuchener Kameraden belegten den 5. Platz.

Eine Frauengruppe mit fünf Teilnehmerinnen nahm erstmalig auch wieder teil. Langjährige Mitglieder wurden auch zu DDR-Zeiten ausgezeichnet, wie Kamerad Löper 1981 und Kamerad Schulze 1986.

Löschgruppe Tuchen-Klobbicke  
i. A. Karin Baron

GEMEINDE MARIENWERDER



↳ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

freitags von 17–18 Uhr

- jeden 1. Freitag des Monats im Gemeindezentrum Marienwerder
- jeden 2. Freitag des Monats im Gemeindevereinshaus Sophienstadt und
- jeden 3. Freitag des Monats im Bürgerhaus Ruhlsdorf oder
- nach persönlicher Vereinbarung

Telefon: 033395/71 86 38, E-Mail: heimat.marienwerder@t-online.de

GEMEINDE MELCHOW



↳ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer 0 3337/42 56 99 ist wünschenswert.

Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: [buergermeister@melchow.de](mailto:buergermeister@melchow.de) senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

- |   |                |
|---|----------------|
| Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn    | 0 3337/425699  |
| Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt | 0 3337/451480  |
| Ortsvorsteherin (OT Schönholz) Ines Leusch  | 0 3334/3891536 |
- Ronald Kühn, ehrenamtlicher Bürgermeister*

Ehrenamtliche Pfliegelotsin in Schönholz: Ines Leusch, 0 3334 3891536



## Liebe Einwohner\*innen von Breydin,

langsam nähern wir uns dem Ende der Legislatur der gewählten Gemeindevertretung am 9. Juni. Ich möchte sie ermuntern, sich für die neue Gemeindevertretung zu bewerben und zu kandidieren. Nur so ist gewährleistet, dass die Einwohner von Breydin eine Wahl bzw. die Auswahl am 9. Juni haben. Die Besetzung der beiden Wahllokale

- KR Trampe, Dorfstraße 53,
- GZ Tuchen, Mühlenweg 35

In der letzten GV-Sitzung haben wir darüber beraten, wie wir die Kandidaten\*innen unterstützen können. Wir haben uns darauf verständigt, den Bürgermeister-Kandidaten\*innen die Möglichkeit zu geben, den Kommunalen Boten für einen kleinen Steckbrief zu nutzen. Wenn die Kandidaten\*innen Interesse haben, dieses Angebot zu nutzen, können Sie sich bei der Redaktion des Boten melden. Mit einem Foto, Individuellen Daten, wie: geboren, beruflicher Werdegang und Motivation für die Kandidatur sollen Ihnen als Wähler\*innen helfen, sich zu entscheiden. Aber noch ist die jetzige GV im Amt und erledigt ihre Arbeit. In der GV am 19. Februar standen folgende Themen im Vordergrund, Frau Reinhardt-Jess informierte uns zu folgenden Angelegenheiten:

- Sie erläuterte die Anlage und die Übersicht zu überplanmäßigen/außerplanmäßigen Auf-

wendungen der Gemeinde.

- Der Haushalt für das Jahr 2024 wurde am 25. Januar genehmigt und wird im Februar Amtsblatt veröffentlicht. Somit haben wir ab 1. März keine vorläufige Haushaltsführung mehr.
- Dann beantwortete sie eine Bürgeranfrage der letzten Sitzung zu Baumfällungen von Straßenbäumen im Zuge der Baumaßnahmen in der Lindenstraße 7 in Klobbicke. Nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde wird nur ein Baum gefällt.
- Auch die Baumproblematik Straßenbaum (Schäden an Gebäuden durch Wurzelwerk) vor einer Scheune ist Herr Stark mit der UNB im Kontakt. Diese muss die Genehmigung zu einer eventuellen Fällung erteilen. Zu diesem Thema möchte ich darauf hinweisen, dass wir uns dafür aussprechen, dass entsprechende Nachpflanzungen innerhalb der Baumallee erfolgen.
- Das Sackgassenschild im Kirschweg Trampe (Ackermannshof) ist bei der Straßenverkehrsbehörde (SVB) gestellt. Die erforderliche Anhörung dazu lief bis zum 21. Februar. Im Rahmen der Anhörung ist eine Zustimmung der SVB und damit Anordnung und Aufstellung des Verkehrsschildes „Sackgasse“

mit dem Zusatz „Keine Wendemöglichkeit für LKW“ absehbar. Sobald die Anordnung vorliegt, wird schnellstmöglich das Schild aufgestellt.

- Zu dem Thema Errichtung von Zisternen in Trampe wurde dem Hinweis gefolgt, dass sich die Zisterne in der Klobbicker Straße in Trampe auf einem Privatgrundstück befindet. Die Prüfung ist erfolgt. Die Amtsverwaltung wird mit dem Eigentümer Kontakt bzgl. Erwerb o. ä. aufnehmen, da das Grundstück nie gesichert wurde.
- Eine weitere Information zur Ausschreibung „Erneuerung der Heizungsanlage im Schloss“ Dorfstraße 53 gab Frau Reinhardt-Jess. Da die Ausschreibung im letzten Jahr ohne Angebote war, wurde sie aufgehoben. Die erneute Ausschreibung läuft noch. Es wird angestrebt, die Sanierung noch vor der nächsten Heizperiode durchzuführen.

Dann hatten wir Herrn Höhns aus dem Polizeipräsidium Werner-von-Siemens-Straße 8, 16321 Bernau bei Berlin zu Gast. Er gab uns einen Überblick des Polizeiberichts aus dem Amtsgebiet Biesenthal. Er berichtet ausführlich zum Kriminalitäts- und Unfallge-



schehen im Landkreis Barnim, insbesondere im Gemeindegebiet Breydin.

Die nächste GV-Sitzung findet am 18.03. im KR Trampe statt. Liebe Einwohner\*innen,

so viel zu den Themen der letzten GV-Sitzung. Ich möchte Sie auch über diesen Weg über den aktuellen Stand des Erweiterungsbaus unserer Kita informieren. Hierzu fand nun am 13. März ein Informationsabend mit den Einwohnern des Grundstücks, dem Verein Burgpark Breydin, der Kitaleitung und Elternvertretung und interessierten GV-Mitgliedern statt. Herr Schröder von der MAXBAU und die Fachabteilung vom Amt Biesenthal, durch Herrn Siebenmorgen und Herrn Keusch vertreten, stellten das Projekt und den Ablauf der Bauarbeiten vor. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und Hinweise zur Gestaltung des Außengeländes vorzutragen. Besonders im Fokus standen die Parkplatzsituation und der Standort der Glascontainer sowie der Mülltonnen. Die Vorschläge der Anwohner sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Interessierte Einwohner können ab sofort in meinen Sprechstunden Auskunft zu dem Projekt bekommen.

## Liebe Breydinerinnen,

ich möchte es nicht versäumen ihnen noch nachträglich die Glückwünsche zum Internationalen Frauentag zu überbringen.

Aus diesem Anlass hatte die Gemeindevertretung zu einer Feierstunde ins Landhotel Trampe eingeladen.

Viele von ihnen konnten ihre Teilnahme ermöglichen und bei Kaffee und Hausgebackenen Kuchen, einem leckeren Buffet, Unterhaltung des DJs aber eben auch bei vielen netten Gesprächen genießen.

Besonders habe ich mich gefreut, dass von den anwesenden Frauen die Vorbereitungen durch Christiane Schmidt mit einem Dankeschön gewürdigt wurde.

Sie hat wieder mit viel Fleiß den Nachmittag vorbereitet. Auch von mir nochmals „Vielen Dank liebe Christiane!“

Bitte gestatten sie mir noch einen Hinweis auf unser Angebot zu den Osterfeiertagen.

## Ostern in Breydin HALLO!

Wir freuen uns auf das Osterfest und wollen uns am **22. März um 14.00 Uhr im GZ** gemeinsam bei einem Bastelnachmittag auf das schöne Fest einstimmen.

Am **30. März** laden wir Groß und Klein zu unserem **Osterspaziergang** ein.

Wir treffen uns um **14.00 Uhr am Gemeindezentrum in Tuchen** und spazieren dann zum Lagersee.

Anschließend gibt es eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen im GZ. Clown Andreas erwartet dort unsere Kleinen mit Lucie der sprechenden Handpuppe und lustigen Osterspielen.

Den Nachmittag wollen wir an einem kleinen Osterfeuer ausklingen lassen.



Wir freuen uns auf Euch

*K+S der GV Breydin*

Ich würde mich freuen, wenn wir uns dort sehen und wünsche ihnen bis dahin eine gute Zeit und bleiben sie gesund.

*Ihre Petra Lietzau  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin Breydin*

# MELCHOW FEIERT<sup>4</sup>

Im Jubiläumsjahr 2024 feiert Melchow das 700-jährige Bestehen seiner Gemeinde und lädt herzlich dazu ein. Vier Termine gilt es, sich zu merken, an denen Spaß, Unterhaltung und Gemeinschaft im Vordergrund stehen werden. Ein besonderer Meilenstein in der Geschichte des Dorfes.

18. April

## FESTAKT

ANLÄSSLICH DER ERSTEN  
URKUNDLICHEN ERWÄHNUNG  
IM JAHR 1324

in der Kirche Melchow

1. Juni

## KINDER- UND VEREINSFEST

in der Kita, Finower Straße  
und auf der Festwiese am Spielplatz

13. Juli

## 100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR MELCHOW

6.- 8. September

## FESTWOCHESENDE

mit Festumzug  
am 7. September

FEIERN  
SIE MIT  
UNS!



## GEMEINDE RÜDNITZ



### ➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindebüro oder nach telefonischer Vereinbarung (03338 3521) Bahnhofstr. 12, Rüdnitz (Begegnungsstätte gegenüber dem Reiterhof) Buchungen der Gemeindezentren über das Gemeindebüro oder unter Tel. 03338 / 36 70 806

### Thema: Wir über uns



## Die Rüdntitzer Bürgerbibliothek – 10 Jahre Kulturzentrum des Ortes

Unsere Bibliothek wurde vor zehn Jahren vom Bürgerverein ins Leben gerufen. Seitdem haben dort zahlreiche Interessengruppen ein festes „zu Hause“ gefunden. Dazu gehören besonders langjährige und wichtige Treffen für die Senioren(innen) der Gemeinde wie:

- das SENIORENCAFEÉ, seit 15 Jahren sehr beliebt und stark frequentiert
- 1x wöchentliches Gehirnjogging, Rätsel, Bingo bei Kaffee und Kuchen
- die SINGEGRUPPE
- die ISR (Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Rüdnitz)
- die SPIELGEMEINSCHAFT (Karten)Senioren
- VORLESEN für unsere Kita-Kinder

Weiterhin wird die Bürgerbibliothek für Vorträge (u. a. „Pakt für Pflege“), Autorenlesungen und weitere Veranstaltungen genutzt.

Die Bürgerbibliothek verfügt also nicht nur über 3.600 Bücher und 200 Leser sondern ist ein wichtiger Treffpunkt in unserer Gemeinde.

Wir können mit Stolz sagen, dass alle Aktivitäten **ehrenamtliche!** Leistungen sind.

Wenn Sie näheres erfahren möchten, dann schauen Sie einfach mal vorbei in Rüdnitz. Bürgerbibliothek oder telefonisch

Montag/Mittwoch/Freitag jeweils 16.00 bis 18.30 Uhr zu den Öffnungszeiten

☎ 03338 1 367 0802

Regina Becker – Organisatorin  
Brigitte Dahl, Sprecherin der ISR

## Tagesfahrt für Seniorinnen & Senioren

Die Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Rüdnitz (ISR) organisiert wieder für unsere Seniorinnen & Senioren eine Tagesfahrt für den **19. Juni 2024** zur Schlemmerstube Kolkwitz und Alpaka-Farm Sonnewalde.

Im Programm ist vorgesehen:

- Begrüßung durch die Wirtin mit hausgemachtem Holunderlikör
- Musikalische Unterhaltung beim Mittagessen
- Fahrt zur Alpaka-Farm, Tiere kennenlernen, streicheln danach Einkaufsmöglichkeit von Sachen aus Alpaka-Wolle im kleinen Hofladen
- Kaffeezeit dann wieder in Kolkwitz mit Hefepfannkuchen, Apfelmus und Sahne satt

• Abschließend bietet sich die Gelegenheit, Hausgeschmacktes, hausgebackenes Brot und anderes vor Ort zu erwerben.

Die Fahrt kostet pro Person 79,00 €. Rüdntitzer Seniorinnen und Senioren erhalten von der Gemeinde Rüdnitz jeweils 10,00 € pro Person erstattet.

Wer Interesse hat, an dieser Fahrt teilzunehmen oder nähere Informationen möchte, meldet sich bitte umgehend bei :

Frau Renate Lehmann telefonisch unter 0160/ 444 20 96 oder per Mail: [igsenioren@ruednitz-t-online.de](mailto:igsenioren@ruednitz-t-online.de)

## GEMEINDE SYDOWER FLIEß

### ➤ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

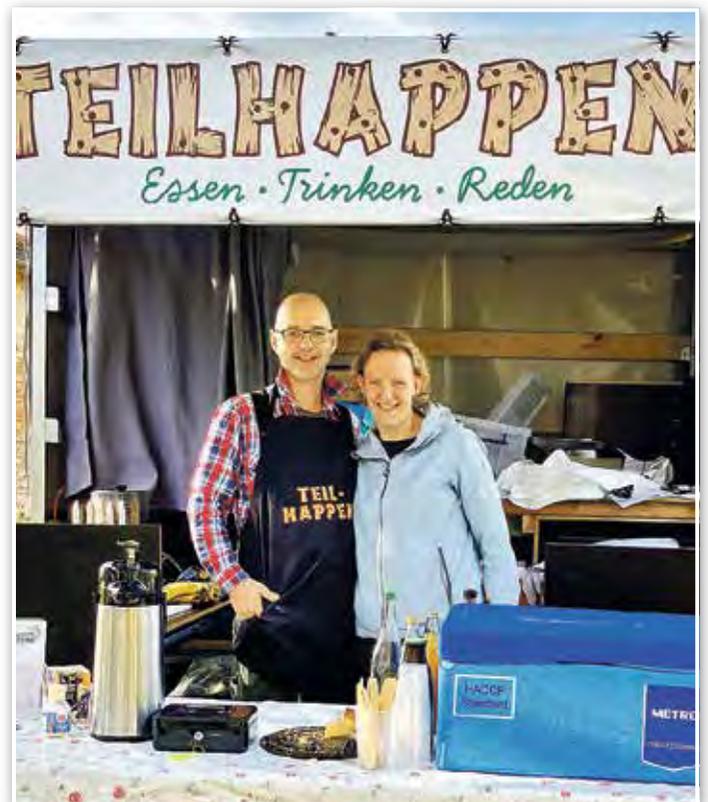
Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt:

**18.04.2024 Gemeindezentrum Tempelfelde**

Telefon: 03338/7095559 | Fax: 033338/7095558 | Funk: 0177/2323324

Simone Krauskopf, ehrenamtliche Bürgermeisterin

## TEILHAPPEN – der Treffpunkt für Einheimische und Zugezogene in Grüntal und Umgebung



TEILHAPPEN ist ein Teil der „ZusammenTun gemeinnützigen UG“ ([www.zusammen-tun.org](http://www.zusammen-tun.org)) als Vorläufer des Projektes „Grüntal am Postweg“ ([www.gruental-postweg.de](http://www.gruental-postweg.de)) TEILHAPPEN versteht sich als mobile Dorfkneipe, wo sich Jung und Älter zum Essen, Trinken und Reden jeweils sonntags ab 14 Uhr auf dem Gutshof hinter der alten Schule Grüntal bzw. Gutshaus treffen können. Die Teilhappen-Saison beginnt wieder am Sonntag, 14.04.2024. Die Initiatoren Angela Gabriel und Christian Parzich betreiben diesen mobilen Stand, in dem z. B. Hotdogs, Bananensplits, Kuchen, Suppen und diverse Heiß- und Kaltgetränke angeboten werden.

Die Unkosten sollten durch Spenden gedeckt werden. Es gibt keine Preislisten. Ideal sind die Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder auf dem vorhandenen Spielplatz. Hier können die Kinder gefahrlos spielen, bei Hühnern, Schafen und Pferden vorbeischaun und toben in Sichtweite der Eltern. Geplant sind Spiele und andere Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder. Einfach mal reinfahren oder -laufen in den Gutshof und sich überraschen lassen. Nebenbei bemerkt: Angela Gabriel vom Pflegedienstes meljo steht Ihnen gern Rede und Antwort zu allen Fragen zum Thema Pflege.

organisiert vom  
GESANGSVEREIN HARMONIE TEMPELFELDE



# OSTER FEUER

**30. März 2024**  
ab 17.00 Uhr  
auf dem Sängerplatz Tempelfelde

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Bei Waldbrandgefahr oder Starkregen fällt die Veranstaltung aus.

SÄNGERPLATZ TEMPELFELDE

# Tanz!

in den Mai



**30.  
APRIL  
2024**  
18.00 UHR

FÜR DAS LEIBLICHE  
**WOHL** IST GESORGT

ORGANISIERT VOM GESANGSVEREIN HARMONIE TEMPELFELDE

organisiert vom  
GESANGSVEREIN HARMONIE  
TEMPELFELDE



# 5. Floh markt

**5. MAI 2024**  
ab 10.00 Uhr  
Sängerplatz Tempelfelde

FÜR DAS  
LEIBLICHE WOHL  
IST GESORGT!

Um Anmeldung wird gebeten. Nur Privatverkäufer!

Informationen & Anmeldung unter:  
**0173 / 4616178**

AUS DEN VEREINEN

Der Heimatverein Biesenthal informiert



Einweihung der neu gepflanzten Eiche

Am Samstag, 13. April 2024 findet um 11 Uhr auf dem Jüdischen Friedhof Biesenthal die Einweihung der neu gepflanzten Eiche statt. Wir laden alle, die für die neue Eiche gespendet haben, herzlichst zu dieser Veranstaltung ein und bedanken uns auf diesem Wege schon einmal für ihr Engagement und ihre Unterstützung in dieser Sache.

Natürlich laden wir auch alle Bürger Biesenthals herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wer sich über die Geschichte des Jüdischen Friedhofs und ehemalige Bewohner jüdischen Glaubens in Biesenthal informieren möchte, dem empfehlen wir den Artikel von Gertud Poppe aus dem letzten Amtsblatt. [www.heimatverein-biesenthal.de](http://www.heimatverein-biesenthal.de)

Bürgerforum für eine lokale Agenda 21



Das Bürgerforum findet jetzt vierteljährlich am 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Naturparkbahnhof Melchow e. V.

Einladung zum Pflanzen- & Trödelmarkt für Groß und Klein

Wir laden ein am Sonntag, 21.04.2024 von 14 bis 17 Uhr zum Pflanzen- & Trödelmarkt für Groß und Klein. Pflanzen tauschen oder verschenken. Tische für die Pflanzen stehen kostenlos zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Auch unsere kleine Ausstellung mit Beispielen für eine naturnahe Gartengestaltung ist noch zu sehen!

Für den Trödelmarkt bitten wir um Anmeldung bis 16.04.2024 bei Frau Hohmann, Tel. 03337 490 033, Tische sind mitzubringen, Platzmiete 5 Euro oder 1 Kuchen. Für Kinder kostenfrei

Naturparkbahnhof Melchow e. V.  
c/o Thorsten Kleinteich  
An den Birken 28  
Tel. 03337 490 170  
[www.naturparkbahnhof-melchow.de](http://www.naturparkbahnhof-melchow.de)



Gemeinschaft und Austausch – Unterstützung im Alltag pflegender An- und Zugehöriger

Pflegende An- und Zugehörige sind wahre Helden des Alltags. Sie kümmern sich meist rund um die Uhr um ihre kranken oder pflegebedürftigen Familienmitglieder und tragen dabei eine immense Verantwortung. Viel zu oft bleibt ungesehen, wie herausfordernd und einsam diese Aufgabe sein kann. Der Kontakt zu anderen Menschen, welche die eigenen Probleme nachvollziehen können und denen gegenüber man sich nicht erklären muss, kann für den nötigen Ausgleich sorgen und neue Kraft für den Alltag bringen.

Aus zeitintensiver und kraftzehrender häuslicher Pflege und damit einhergehender oft hoher emotionaler Belastung resultiert nicht selten eine Isolation der An- und Zugehörigen. Das damit verbundene Gefühl der Einsamkeit schwächt die Betroffenen zusätzlich.

Umso wichtiger ist es, sich bewusst Auszeiten zu nehmen. Sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Erfahrungen zu teilen, kann eine enorme Unterstützung bieten. In Gesprächen auf Augenhöhe erhalten Pflegende nicht nur wertvolle Impulse und Anregungen für ihre ganz individuelle Situation, sondern finden auch emotionale Entlastung.

Der Austausch mit anderen in ähnlicher Lebenssituation kann dabei helfen, mehr Ruhe zu finden, einmal bewusst durchzuatmen und eine gesunde Balance zwischen ihren Aufgaben bei der Pflege ihrer Angehörigen und ihren persönlichen Bedürfnissen zu finden. Denn: „Zusammen ist man weniger allein.“

Liebe An- und Zugehörige, wir laden Sie herzlich ein zur **„Atempause“ für Pflegende und sorgende Angehörige an jedem 3. Donnerstag im Monat von 10–12 Uhr in den Räumen der Volkssolidarität, August-Bebel-Straße 19**

Eine Gelegenheit zur Begegnung, zum Austausch, zur Stärkung, für Gemeinschaft und Ermutigung erwartet Sie bei diesem Treffen, organisiert vom Team „Aufwind vor Ort“.

Wir wissen, dass Ihre Aufgaben als Pflegende und sorgende Angehörige oft herausfordernd sind.

Mit diesem Begegnungsangebot möchten wir Ihnen zeigen, dass Ihr Engagement gesehen und gewürdigt wird! Lassen Sie uns gemeinsam eine herzliche Atmosphäre schaffen, in der Sie sich mit anderen Angehörigen austauschen können, die ähnliche Erfahrungen teilen. Es ist eine gute Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und Unterstützung von Menschen zu erhalten, die verstehen, was Sie leisten.

Wir wünschen uns, dass Sie gestärkt aus diesen einmal monatlich stattfindenden Treffen hervorgehen. Wir werden interessante Gespräche, inspirierende Geschichten und hilfreiche Erfahrungen teilen, damit Sie Ihren Weg ein wenig leichter beschreiten können. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Aufwind vor Ort!  
Begegnungs- und Beratungsstätte  
Sachtelebenstraße 06  
16321 Bernau  
Tel.: 03338- 661650  
[aufwind@lobetal.de](mailto:aufwind@lobetal.de)



Diese Maßnahme ist gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).

**PAKT FÜR PFLEGE**  
BRANDENBURG

Amst Biesenthal-Barnim

Wir laden Sie herzlich ein zur  
**„Atempause“**  
für Sorgende, pflegende Angehörige & Interessierte

Zeit für:

- ✓ Begegnung
- ✓ Austausch
- ✓ Stärkung
- ✓ Gemeinschaft
- ✓ Ermutigung



Wann?  
Jeden 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Wo?  
Räume der Volkssolidarität in Biesenthal, August-Bebel-Straße 19

Wir freuen uns auf Sie!

Hoffnungstaler Stiftung  
**Lobetal**  
Bereich Altenhilfe

**Aufwind** 1071 Ost  
Rehabilitation und Beratung

Aufwind vor Ort: 03338-661450  
Aufwind@lobetal.de  
Fragen bitte an Peggy Nitzke  
p.nitzke@lobetal.de  
0160 92395139

**Akademie 2. Lebenshälfte**  
Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde  
☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de  
Alle Angebote und weitere Informationen unter:  
[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!

**Digitale Kompetenzen**

25. März  
15:00 - 16:30

Stammtisch Smartphone und Tablet für Anfänger (nur Android)

**Sprachkurse**

Verschiedene Niveaustufen  
Einstieg jederzeit möglich!

Englisch, Spanisch, Polnisch

**Bewegung und Gesundheit**

Ab 26. April  
Freitags  
16:00 - 18:30

Zeit für mich - MBSR-Kurs - Achtsamkeit  
Mindfulness Based Stress Reduction. Bewusster und gesünder leben, mit belastenden Lebenssituationen besser umgehen.

**Diskurs**

26. März  
18:00 - 19:30

Palliativ – und jetzt? Versorgung von schwerstkranken Menschen und Sterbenden  
Vortrag und Impulse für Angehörige mit dem Pflegestützpunkt Barnim

Ab 26. März  
Dienstags, 16:00-17:30

Mobilitätsstammtisch mit Jens Kollatz  
Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß – richtiges Verhalten und aktuelle Entwicklungen.

**Akademie auf Tour**

11. April  
09:00 - 17:00

Schloß und Gut Liebenberg  
Ein magischer Ort mit außergewöhnlicher Geschichte und inspirierender Gegenwart

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**

21. März / 18. April  
11:00 - 13:15

Wildpflanzengeflüster  
Nutzen und Wirkung heimischer Wildpflanzen

24. April  
9:30 - 12:30

Zeitreise Ernährung: Die kulinarische Geschichte von Eberswalde

**Kultur und Gestalten**

24. April  
10:00 - 13:30

Kreativwerkstatt: Handgetöpferte Keramik  
Im Lehrhaus in Altenhof

SV Biesenthal 90 e. V. informiert

## Mehr strahlende Kinderaugen

Endlich ist es soweit, Dank der neu eröffneten Walter Schultz Sporthalle kann die Abteilung Kindersport ihre lange Warteliste etwas minimieren.

Am 30. Januar fand endlich der von allen sehnsüchtig erwartete Umzug in die große neue und schöne Sporthalle statt. Jedes Kind hat tatkräftig geholfen, unsere Spiel- oder Sportgeräte von der kleinen in die große Halle zu bringen.

Alle kleinen Mäuse waren von der Größe der Halle und auch von der Strecke, welche die kleinen Beinchen beim Durchlaufen der ganzen Halle jetzt zurücklegen müssen, überwältigt.

Das brachte einige schon ganz schön aus der Puste, aber bei allen war die Freude über unsere neue Sporthalle in ihren funkelnden Augen zu sehen.

An dieser Stelle möchten wir uns als Trainerteam für die tatkräftige Unterstützung der Eltern bei all unseren geplanten und durchgeführten Aktivitäten sowie beim Auf- und Abbau der Sport- und Spiellandschaften herzlich bedanken.

In unserer alljährigen Faschingsturnstunde haben wir dann die neue Halle ausgiebig durchstößt und sportlich getestet.

Seit dem 5. März können wir



nun endlich 30 neue Kinder in unserer zweiten zugeteilten Trainingszeit, immer dienstags von 17:00 – 17:45 Uhr, begrüßen.

Leider ist es uns trotz der neuen Hallenzeit immer noch nicht

möglich, jedem Wunsch nach einem Platz bei uns nachzukommen. Es existiert auch weiterhin eine Warteliste.

Abteilung Kindersport  
SV Biesenthal

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



# Auf zum längsten Spaziergang des Lebens

## Zwei spannende Herausforderungen Mitte Mai im Barnim

Vor zwei Jahren wurde der Fern-Rundwanderweg „Rund um die Schorfheide“ mit dem 3. Platz beim bundesweiten Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ in der Kategorie der Mehrtages-Wanderrouten ausgezeichnet. Initiatoren waren seinerzeit die Kommunen und Tourismusorganisationen im Naturpark Barnim und rings um die Schorfheide, darunter auch das Amt Biesenthal-Barnim.

Damit es nicht bei der einmaligen Preisverleihung bleibt und der Weg nicht wieder in Vergessenheit gerät, hat die Initiatorgemeinschaft nun eine Veranstaltung geplant, die im Barnimer Land ihresgleichen sucht: den „Schorfheide hike & run 24“, der zum ersten Mal ausgetragen wird.

Am Freitagabend, dem 10. Mai 2024, starten interessierte Wanderinnen und Wanderer um 18.00 Uhr im Seezeit-Resort am östlichen Ufer des Werbellinsees in Joachimsthal/Altenhof zu einer rund einhundert Kilometer langen Wanderung entlang des prämierten Wanderweges. An sieben Punkten entlang der Strecke werden die Läuferinnen und Läufer mit Erfrischungen



Der Blaue Baum – Markierung des Fern-Rundwanderweges

versorgt und zugleich registriert, einer davon im TBZ Touristisches Begegnungszentrum in Melchow.

Beim „hike & run 24“ geht es den Veranstaltern nicht um Höchstleistungen, sondern um das Dabeisein, das Erleben der verschiedenen Natur- und Landschaftsflächen im Naturpark Barnim, der Schorfheide sowie der faszinierenden Städte des Barnimer Landes. Daher sind auch keinerlei Zeitvorgaben gesetzt, ebenso ist es möglich, nur Teilstrecken des „hike & run 24“ zu erwandern.

„Über sich selbst herauswachsen und die Schorfheide auf ganz neue Art und Weise erleben“ ist die Idee der Veranstalter „für diesen längsten Spaziergang Deines Lebens“.

### Kürzere Strecke für Einsteiger

Wem allerdings einhundert Kilometer etwas zu gewagt erscheinen, der kann am Sonnabendvormittag, dem 11. Mai 2024 um 9.00 Uhr, ebenfalls im Seezeit-Resort in Joachimsthal/Altenhof, zu einem dreißig Kilometer langen Lauf starten. Dabei wird der von Theodor Fontane als „Märchenplatz“ beschriebenen Werbellinsee einmal komplett umrundet. Zwei Versorgungspunkte unterstützen die Wandernden.

Die Startgebühr für die „große Herausforderung“ der 100-Kilo-

meter-Strecke beträgt 50 EUR, für die „kleine Herausforderung“ auf dreißig Kilometern 30 EUR. Dafür werden Startnummern, ein Zeitnahme-Transponder, kostenlose Erfrischungen an den Versorgungspunkten sowie medizinische Betreuung während der gesamten Läufe bereitgestellt. Für seine Ausrüstung mit laufgerechter Kleidung und Schuhwerk sowie Taschenlampen ist jeder Läufer indes selbst verantwortlich.

Die Anmeldung zu beiden Läufen ist ab sofort über die Internetseite [schorfheide-24.de](http://schorfheide-24.de) möglich, auf der auch beide Strecken im Detail beschrieben sind.



Wandern am Nonnenfließ

Foto: Michael Salewski

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert

## Zu Friedrich's Kirschen und versunkenen Glocken

Tourismusverein stellt Wanderideen für das Frühjahr vor

„Mit dem Frühling kommt auch die Wanderlust zurück“, schmunzelt Marlies Losansky, Projektleiterin Wandern beim Tourismusverein. Mit dem Team der Tourist-Informationen in Biesenthal und Wandlitz stellt sie die ersten beiden Wanderungen der „Wanderzentrale 2024“ vor, einer Veranstaltungsreihe, die seit 2020 angeboten wird.

Am Sonnabend, dem 20. April, startet um 10.00 Uhr am Bahnhof Schönwalde die Wanderung zur „Kirschblüte beim Alten Fritz“. Die etwa 10 Kilometer lange Wanderstrecke rund um das historische Dorf der preußischen Uniformweber und -spinner begleitet Reinhard Rosenau vom Kulturverein „Wir in Schönwalde“. Er stellt den Ortskern mit der Büste des Preußenkönigs Friedrich II. vor, dem „Alten Fritz“, sowie der turmlosen Dorfkirche, die auf Einflüsse des Architekten Karl Friedrich Schinkel verweisen kann. Weiter geht es in südlicher Richtung bis zum Ortsausgang, von dort durch eine Allee, die zu dieser Zeit in schönster Kirschbaumblüte empfängt. Nachdem der Gorinsee umrundet wurde, führt die Strecke zurück in den Ort: zum Abschluss der etwa zweieinhalbstündigen Tour kann hier im „Antiquarium Schönwalde“ bei Kaffee und frisch gebackenem Kirschkuchen, Kirschwein und Kirschlikör eine Wanderpause eingelegt werden, bevor es zurück zum Bahnhof Schönwalde geht. Interessenten an der Wanderung werden um Anmeldung in der Tourist-Information Wandlitz gebeten: per Telefon (033 397) 67 277 oder per E-Mail losansky@barnim-tourismus.de. Dabei ist auch das Kaffeegedeck zum Preis von 10 Euro pro Person vorzubestellen.

### Auch Melchow hat seine „Versunkene Glocke“

Vor zwei Jahren wurde der Fernwanderweg „Rund um die Schorfheide“ als Deutschlands



Wandernde in Biesenthal

Foto: Michael Zalewski

drittschönster Wanderweg ausgezeichnet. Am Dienstag, dem 14. Mai, dem bundesweiten „Tag des Wanderns“, startet die zweite Wanderzentrale unter dem Motto „... und die Glocke liegt im Moor“ entlang eines 25 Kilometer langen Teilstücks dieses einzigen prämierten Wanderweges im Barnim. Um 10.00 Uhr starten die Wandernden am historischen Rathaus am Markt in Biesenthal. Der Weg mit der Markierung „Blauer Baum“ führt vorbei am Schlossberg mit

dem Kaiser-Friedrich-Turm und der Wehrmühle: dort wird alljährlich im Sommer die „Art Biesenthal“ präsentiert, eine open air-Ausstellung internationaler zeitgenössischer Kunst. Von dort geht es in östlicher Richtung nach Melchow mit seinem Kulturbahnhof und der sehenswerten Dorfkirche: eigentlich eine Feldscheune wurde sie erst 1934 zur Kirche ausgebaut. Der erste Kirchenbau des Dorfes wurde 1432 von Hussiten zerstört. Der Legende nach ist dabei die Kir-

chenglocke zu ihrer Rettung von den Dorfbewohnern im Moor versenkt worden. Schließlich führt die Wanderstrecke durch das Nonnenfließ mit seiner „Steinernen Brücke“, vorbei am „Tal der kleinen Gärten“, der Zainhammermühle, dem Forstbotanischen Garten und der romantischen Märchenvilla nach Eberswalde. Von dort kann die Rückreise ab Hauptbahnhof angetreten werden. Auch zu dieser Wanderung ist eine Anmeldung erbeten.

Noch im Frühsommer werden Radwanderer ebenfalls auf ihre Kosten kommen: eine kulinarische Radtour startet am 15. Juni am Café „Auszeit“ in Biesenthal und führt über ausgesuchte Lokaltäten quer durch das Barnimer Land. Bei jedem Stopp kreuzt das angefahrne Ziel eine kleine Spezialität des Hauses. Genauere Informationen werden in der nächsten Ausgabe dieses Amtsblattes veröffentlicht.

Lutz Lorenz, Tourismusverein

## Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



### Tourist-Information

Am Markt 1, 16359 Biesenthal  
Im Alten Rathaus  
☎/Fax: 03337/49 07 18  
www.machmalgruen.de  
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

### Öffnungszeiten

**November bis April**  
Di 10.00–12.00 Uhr und  
13.00–18.00 Uhr  
Do/Fr 10.00–14.00 Uhr  
Sa 10.00–14.00 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Mai bis Oktober

Di 10.00–12.00 Uhr und  
13.00–18.00 Uhr  
Do/Fr 10.00–16.00 Uhr  
Sa/So 10.00–16.00 Uhr

### Tourist-Information

Bahnhofsplatz 2 –  
Im Bahnhof Wandlitzsee  
16348 Wandlitz  
Tel.: 03 33 97 / 6 72 77  
Fax: 03 33 97 / 6 72 79  
E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

## Die Volkssolidarität Biesenthal informiert



### Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e. V.

16359 Biesenthal, August-Bebel-Str. 19; Tel.: 033 37 / 40 0 51  
Öffnungszeiten: MO 13.00 – 17.00 Uhr, MI 13.00 – 17.00 Uhr

Wir bieten unsere Räumlichkeiten auch für andere Veranstaltungen an. Informationen dazu erhalten Sie telefonisch zu unseren Öffnungszeiten.

## Veranstaltungsplan April 2024

Mo	01.04.	Ostermontag (geschlossen)
Mi	03.04.	14:00 Uhr Zumba im Sitzen, UKB: 2 €
Do	04.04.	17:30 Uhr QiGong
Mo	08.04.	13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €
		17:00 Uhr Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln usw.), UKB: 1 €
Mi	10.04.	14:00 Uhr Geschichte aus der Seefahrt, UKB: 2 €
		Herr Gerlach
Do	11.04.	17:30 Uhr QiGong
Mo	15.04.	13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €
Mi	17.04.	14:00 Uhr Singen mit Herrn Meise
Do	18.04.	17:30 Uhr QiGong
Mo	22.04.	13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €
		17:00 Uhr Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln), UKB: 1 €
Mi	24.04.	14:00 Uhr Geburtstagskinder des Monats
Do	25.04.	17:30 Uhr QiGong
Mo	29.04.	13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €

(Änderungen vorbehalten)

**Hinweis:** Öffentliche Spendensammlung der Volkssolidarität des Landesverbandes Brandenburg e. V.: **1. März bis 31. Mai 2024**  
Dieses Jahr wird das gesammelte Geld u. a. für den Erhalt der Begegnungsstätten im Barnim eingesetzt. Unsere ehrenamtlichen Sammler können sich mit einem Sammlerausweis legitimieren. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Helfern!

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Biesenthal – Barnim,  
16359 Biesenthal, Schulstr. 14,  
Tel. 03337 / 3337,  
c.brust@kirche-barnim.de

### Gottesdienste im März/April Karfreitag | 29.03.

09:00 Uhr | Danewitz, mit Abendmahl  
09:00 Uhr | Lanke, mit Abendmahl  
10:30 Uhr | Rüdnitz, mit Abendmahl  
10:30 Uhr | Biesenthal, mit Abendmahl  
**Ostersonntag | 31.03.**  
10:30 Uhr | Biesenthal, Familiengottesdienst  
**SO | 07.04.**  
10:30 Uhr | Biesenthal  
**SO | 14.04.**  
09:00 Uhr | Rüdnitz  
10:30 Uhr | Biesenthal  
**SO | 21.04.**  
09:00 Uhr | Danewitz  
10:30 Uhr | Biesenthal

### SO | 28.04.

09:00 Uhr | Lanke  
10:30 Uhr | Biesenthal

### GESAMTKIRCHENGEMEINDE NIEDERBARNIM

### MO | 01.04.

10:00 Uhr | Stolzenhagen – Pfr. Friedrich  
14:00 Uhr | Sophienstädt – Pfr. Friedrich  
**SA | 13.04.**  
17:00 Uhr | Prenden – Pfr. Friedrich  
**SO | 14.04.**  
10:00 Uhr | Klosterfelde – Pfr. Friedrich  
14:00 Uhr | Marienwerder – Pfr. Friedrich

### SO | 28.04.

10:00 Uhr | Ruhlsdorf – Pfr. Friedrich mit Kantorei Klosterfelde & Chören aus Marienwerder  
*Ev. Gesamtkirchengemeinde Niederbarnim – Pfarrer Lars Friedrich – Tel.: 033 395 420 – Mobil 0151 72 89 15 40*

## NOTDIENSTE

### ➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Regionaleitstelle Nordost** (speziell für die Bürger aus Melchow):  
☎ 03334/30480 und 03334/19222

### Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr  
MI, FR 13:00–07:00 Uhr  
SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078  
Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063  
Praxis Naber ☎ 03337/3179

### ➤ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Barnim-Apotheke, Ruhlsdorfer Str. 4, 16359 Biesenthal  
29.03.; 04.04.; 11.04.; 17.04.; 24.04.; 30.04.

wochentags: 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr  
samstags: 12:00 Uhr bis sonntags 08:00 Uhr  
sonntags: 08:00 Uhr bis montags 08:00 Uhr  
☎ 03337/40500

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:  
<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

### ➤ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

**Tierarztpraxis Biesenthal**, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:  
Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

### ➤ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

**Alles über die Gemeinde Sydower Fließ mit den Ortsteilen Tempelfelde und Grüntal online unter:**  
[www.sydower-fluess.de](http://www.sydower-fluess.de)



## HEIMATGESCHICHTLICHER BEITRAG

## Aus der Biesenthaler Geschichte

Mit nachfolgendem Bericht wird die Entstehung und erste Erwähnung unserer Stadt erklärt.

Dieser Artikel soll Einwohner wie auch Besucher mit der Vergangenheit und Gegenwart dieses Städtchens bekannt machen. Die erste urkundliche Erwähnung von Biesenthal erfolgte am 2.9.1258 auf der Stiftungsurkunde für das Zisterzienser-Kloster Mariensee auf der größeren Insel im Parsteinsee. Heinrich von Thenis, Vogt von Biesenthal (Bizdal), unterzeichnete hier als Zeuge.

Die Kopie dieser Gründungsurkunde ist zu sehen in der Biesenthaler Festschrift anlässlich der 750-Jahrfeier „1258 BIESENTHAL 2008“ auf Seite 10, einschließlich des Siegels des Markgrafen Johann I. von Brandenburg.

In einem Privilegienbrief vom 24.12.1315 bestätigte Markgraf Johann dem Ort Biesenthal das Stadtrecht. Somit feierten wir 2015 das 700-jährige Stadtrecht. Es wird aber vermutet, dass die Stadtgründung bereits im 13. Jahrhundert erfolgte.

Die beiden bedeutsamen Daten der Biesenthaler Geschichte von **1258**, Ersterwähnung des Na-



Werbepostkarte Amts-Brauerei Biesenthal ca. 1895.

Archiv Gertrud Poppe

mens Biesenthal und **1315**, Erkennung des Stadtrechts, erklären, warum wir unmittelbar aufeinanderfolgend eine 750 und eine 700 Jahrfeier hatten. Die Besiedlung Biesenthals muss schon bis in die Steinzeit hineinreichen. Dies beweisen die steinzeitlichen Funde in unserer Stadt, wie z. B. auf dem Heideberg südwestlich der Stadt, auf dem Kapitalland sowie westlich des Regesesees. Des Weiteren wurden mehrere Funde aus der Bronze- und Eisenzeit geborgen.

Ritter Benno aus der Altmark erbaute auf dem großen Schloss-

berg eine Burg und befestigte die beiden kleineren Berge, den kleinen Schlossberg und den Reiherberg. Die Wirtschaftsgebäude der Burg befanden sich auf dem kleinen Schlossberg, dem sogenannten Küchenberg. Auf dem Reiherberg war die Schmiede.

Die Bürger der Stadt lebten damals überwiegend von Ackerbau, Viehzucht und Fischerei.

Im 16. Jahrhundert kam das Gewerbe der Bierbrauerei dazu. Der letzte Braumeister, Karl Seidel, gab nach dem ersten Weltkrieg das Gewerbe auf. Die Brauerei stand auf dem Gelände des

derzeitigen Amtsgebäudes 2 in der Plottkeallee.

1580 zerstörte der erste große Brand in der Nacht vom 22. zum 23. September über die Hälfte der Stadt.

Während des 30-jährigen Krieges gab es ab 1628 eine ständige Einquartierung von 150 Mann, die die Einwohner der Stadt quälten und drangsalierten.

Im Jahre 1631 lag der Schwedenkönig Gustav Adolf mit 3.000 Mann für 2 Tage in der Stadt.

Im Jahre 1632 erlebten die Biesenthaler eine erneute Brandkatastrophe.

In der Folgezeit war Biesenthal Opfer weiterer Großbrände.

Es wird belegt in den Unterlagen der Archive, dass 1756 in Biesenthal 100 Wohnhäuser und 55 Wirtschaftsgebäude abbrannten. Durch tatkräftige Hilfe der Bürger, der Nachbargemeinden und staatliche Bauhilfsgelder konnte sofort mit dem Neuaufbau begonnen werden.

*Aufgeschrieben im März 2024 von  
Gertrud Poppe  
Ortschronistin Biesenthal*

## Renoviertes Storchennest für unsere Biesenthaler Störche

Lange hat's gedauert, bis das sehr schwierige Unterfangen, das alte Storchennest in der Nähe des Marktplatzes abzutragen und zu „renovieren“, realisiert werden konnte.

Seit 1996 wuchs es jährlich und erreichte während dieser 28 Jahre eine stattliche Größe mit einem Volumen von ca. 1,2 m³, einem Durchmesser von etwa 1,5 m und eine ungefähre Höhe von 75 cm.

Das wurde langsam gefährlich und das Nest musste abgetragen werden. Jeder wusste, dass das eine sehr schwierige Aufgabe ist, und die Realisierung zog sich lange hin. Im Rahmen der „Artenhilfsmaßnahmen für

Dohle und Weißstorch“ im Naturpark Barnim, gefördert von Generali Deutschland, konnte sie nun endlich verwirklicht werden.

Die schwierigste Aufgabe war das Herankommen an das Nest, denn der Schornstein ist sehr hoch und in der Umgebung befinden sich meist unbegehbar Dächer und enge Höfe. Etliche Methoden wurden in Erwägung gezogen, wie z. B. Gerüstaufbau und Hubtechnik, wie Hubsteiger oder Hebebühne. Doch dafür mangelte es wieder an der Voraussetzung, die erforderliche Standfestigkeit abzusichern.

Im Endeffekt fiel dann doch die Entscheidung, ein Gerüst aufzu-

bauen. Auf Grund der Ausschreibung übernahm die Firma MGP-Gerüstmontage & Service GmbH aus Bernau den bemerkenswerten Aufbau des Gerüsts. Der Aufbau begann am Montag, 19. Februar 2024 und bereits am Donnerstag war einschließlich Abbau des Gerüsts alles erledigt. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Schmidt in der Grünstraße, die den Gerüstaufbau auf ihrem Grundstück selbst tatkräftig zustimmte.

Der Abbruch des Nestes begann zunächst mit dem Abtragen des groben Reisigs, das per Big Bags abgeseilt wurde. Das hochverdichtete Nestmaterial musste anfangs mit Maurerhammer

und später mit einer Kartoffelhacke abgehackt werden. Davon kamen 63 Maurereimer à 20 Liter zusammen, die über die 2 Etagen des Gerüsts per Flaschenzug nach unten befördert wurden. Die Eimer hatten ein Gewicht von 8 bis 10 kg. Insgesamt ergab das ungefähr 600 kg, die abgebrochen wurden. Interessant war auch, was sich im Nest so alles angefundnen hatte, wie leider etliche Bindegarnschnüre, die den Jungvögeln oft zum Verhängnis werden können. Sie verheddern sich damit, können sich nicht mehr befreien und sterben grausam. Nach den Reinigungsarbeiten wurde ein geflochtener Weidenkorb von ca. 1,20 m Durchmesser auf dem Nest befestigt, den der Niederbarnimer Weißstorchbetreuer, Gerhard Meyer, als neue Nestunterlage spendete. Grüne Grassoden wurden noch in dem Weidenkorb verstreut, um das Nest für die hoffentlich bald eintreffenden Störche einladend zu gestalten.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 3.700 €, an denen sich auch der Förderverein Naturpark Barnim e. V. unbürokratisch beteiligte. Hier sei noch erwähnt, dass sich die gute Zusammenarbeit mit den Hoffnungsthaler Werkstätten und deren Bio-Molkerei bezahlt gemacht hat, denn der Förderverein erhält für den Artenschutz im Barnim 3 Cent pro verkauften Becher des Naturjoghurts.

Nun bleibt zu hoffen, dass unsere Störche bald kommen, sich in dem neuen Nest zu Hause fühlen und es ein gutes Storchennestjahr wird.

Vielleicht werden die Störche bei Erscheinen des Biesenthaler Anzeigers schon angekommen sein?

Meist liegt ihre Ankunftszeit Mitte März.

Auch im Langeröner Weg wurde zeitgleich ein neues Storchennest errichtet.

Ich bedanke mich bei der Naturparkverwaltung Naturpark Barnim für die zur Verfügung gestellten Eckdaten.

*Sieglinde Thürling*



20.02.2024 – Das bemerkenswerte Gerüst steht.

Foto: Sieglinde Thürling

## Ostern in den fünfziger Jahren in Trampe

Ja, wie war denn das mit Ostern in Kindheitstagen? Zehn Jahre nach Kriegsende waren die Wunden eines schrecklichen Unheils noch immer nicht verheilt. Die abgebrannten Scheunen in unserem Dorf und das geplünderte Grafenschloss gaben noch immer Zeugnisse von schrecklichen Ereignissen. Die Tramper Einwohnerzahl war nach dem Krieg wieder gestiegen. Zuzüge von Vertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostprovinzen suchten hier eine neue Heimat. Das ehemalige Guttsdorf oder Rittergut Trampe mauserte sich zu einem Bauerndorf. Die sogenannten „Altsitzer“, die vor dem Krieg hier schon eine einzelbäuerliche Wirtschaft betrieben, bekamen „Verstärkung“ von fast weiteren zwanzig Neusiedlern, die Flächen aus der Bodenreform erhalten hatten.

Viele neue Einwohner bedeutete damals viele neue Kinder im Ort. Die Tramper Grundschule entwickelte sich neben einer auch anfänglich betriebenen Berufsschule positiv und platzte bald aus allen Nähten.

Wir Dorfkinder pflegten sehr den Zusammenhalt untereinander, obwohl sich die einzelnen Altersgruppen manchmal nicht so gut verstanden. Es gab ja unterschiedliche Interessen und die „Großen“ blieben lieber unter sich und beschäftigten sich mit Volkstanz oder spielten im Mandolinenorchester mit. Wir, die Jüngeren, hatten uns den alten Gutspark als riesigen Abenteuerspielplatz auserkoren. Hier trafen wir uns regelmäßig, bauten Buden, Laubhütten und auch mal Hochstände und erkundeten die Natur und manchmal auch verbotenerweise die Schlossruine.

Zu dieser Zeit wurden auch noch einige alte Tramper Traditionen von uns Kindern gepflegt. So war es Brauch jedes Jahr zu Ostern zum sogenannten „Ostertiepen“ als Kindergruppe durch das Dorf zu ziehen



Fotos: Archiv Heinz Wieloch

Geschichten aus  
Vergangenheit  
und Gegenwart

**TRAMPER  
GESCHICHTEN**

gesammelt von  
Heinz Wieloch

und österliche Gaben oder Geschenke bei den Einwohnern zu erbitten. Zur Ausrüstung gehörten natürlich die Stiepruten und ein ansehnlicher Korb für die Geschenke. Die Stiepruten waren Birkenreiser von der Länge her so, wie sie damals zum Strauchbesenbinden benötigt wurden. Wenn man gut war, band man noch ein buntes Band hinein.

Unsere Kindergruppe bestand meistens aus bis zu acht Kindern. Treffpunkt war beim Bäcker Röwer oder am Gasthof zu Trampe, damals noch als Gasthaus Gerecke bekannt. Das Eiersuchen zu Hause war erledigt und gegen 11.00 Uhr kam man zum Treffpunkt mit seinen Stiepruten. Frohgemut begannen wir dann die einzelnen Häuser abzuklappern, wie wir es damals so nannten. Die meisten Leute öffneten auch ihre Türen und im Chor schallte unser Spruch: „Stiep, stiep Osterei, gibst du mir kein Osterei, so hau ich dir den Rock entzwei.“ Wir erhielten meist gekochte Eier, aber wenig Süßigkeiten. Aber die gekochten Eier waren uns wichtiger, weil wir ja im Anschluss noch zum „Eiertrudeln“ in den Park zum „Hexenberg“ wollten. Dort wurde getrudelt immer den Berg hinunter, bis



Beide Fotos zeigen das Schloss vor dem Umbau

die Eier entzwei gingen, um dann genüsslich verspeist zu werden.

Zu den Ostereiern wäre noch zu sagen, dass sie nicht sehr bunt waren. Eierfarben waren selten im Dorfkonsum vorrätig und so half man sich mit der Natur. Um eine braune Färbung der Eier zu erreichen, kochte man trockene Zwiebschalen mit den Eiern. Eine leichte Grünfärbung konnte man erzielen, in dem ein Büschel frischer grüner Wintersaat mitgekocht wurde und eine Rotfärbung war mit dem Saft der Roten Bete möglich. Manchmal gab es auch die damals gebräuchlichen „Abziehbilder“ als Aufkleber für die gekochten Eier. Wenn wir am Hexenberg Eier trudelten, gesellten sich oft sowjetische Soldaten vom benachbarten Übungsgelände zu uns.

Das war dann oft Gelegenheit für uns, von den Soldaten sowjetische Abzeichen zu erbitten, natürlich im Tausch gegen ein Osterei. Und so hatten unsere damaligen sowjetischen Freunde auch einen Anteil an unserem Osterfest und beide Seiten hatten Freude und waren fröhlichen Herzens.

Am Ende vielleicht eine Erfahrung aus jener Zeit. So erhielten wir Kinder die meisten Gaben von den ärmeren Leuten des Dorfes. Das waren alleinstehende Mütter, damals „Kriegerwitwen“ genannt und die zahlreichen sehr alten Leute, die den Krieg überlebt hatten und sich hier so „recht und schlecht“ eingerichtet und eingelebt hatten.

Heinz Wieloch, März 2024

**AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN**

**Kinder- und Jugendhaus Creatimus**

**Achtung neue Öffnungszeiten!!!**

**Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendhauses:**

- Montag bis Freitag: 14 bis 19 Uhr
- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe
- Montag–Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
- kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
- Beratung: jederzeit einfach ansprechen, nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr
- Abwechslungsreiches Wochenprogramm
- Kochen & Backen
- DIY Tage
- Töpfern
- Musikangebote
- Sportangebote
- Zumba®Kids und Zumba® Fitness
- Lehmofen und Spaß im Garten u. v. m.

Wir freuen uns auf jeden, der den Weg zum Creatimus findet.

**Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich**

Pädagogische Mitarbeiter:  
Jessy Jordan, Linda Brosin,  
Sharlin Krüger

**Bundesfreiwilligendienst:**

Tarek Löffler

**Kinder- und Jugendhaus Creatimus**

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz  
Tel.: 03338769135  
Handy: 0171 5443498  
creatimus.ruednitz@gmail.com  
Amtsjugendkoordinatorin:  
Renate Schwieger

**Jugendkulturzentrum KULTI**

Bahnhofsstraße 152  
16359 Biesenthal  
Tel./Fax.: 03337/ 41770

Hoffnungstaler Stiftung  
**Lobetal**  
Bethel  
Dorfstraße 1 - 16321 Rüdnitz  
creatimus.ruednitz@gmail.com  
Handy: 0171/5443498  
Tel: 03338/769135

**Programm Osterferien 25.04.2024 – 05.04.2024**

Montag 25.03.2024	Dienstag 26.03.2024	Mittwoch 27.03.2024	Donnerstag 28.03.2024	Freitag 29.03.2024
<b>Kreativtag</b> wir bemalen Eier  11:00 - 16:00 Uhr	<b>Osterbrunch</b>  1 € 10:00 - 15:00 Uhr	<b>Heidepark*</b> 05:30 Uhr Treffpunkt Creatimus  30 € *Anmeldung erforderlich (27.03. Anmeldeschluss)	<b>Geschlossen</b>	<b>Geschlossen</b>  - Feiertag-
Montag 01.04.2024	Dienstag 02.04.2024	Mittwoch 03.04.2024	Donnerstag 04.04.2024	Freitag 05.04.2024
<b>Geschlossen</b>  - Feiertag-	<b>Fahrradtour &amp; Eis essen</b>  12:00 Uhr Treffpunkt Creatimus	<b>Pizza selber machen</b>  1 € 11:00 - 17:00 Uhr	<b>Outdoor Spieletag &amp; Picknick</b> Tischtennis, Federball und Wikinger 11:00 - 16:00 Uhr	<b>Osterfest</b> - Ferienabschluss- Grillen & Lagerfeuer  2 € 15:00 - 20:00 Uhr



## Neues aus dem CREATIMUS

Trotz des teilweise verrückten Wetters rückt der Frühling immer näher und wir beginnen schon mit der Planung einiger Projekte im Garten. Neben der Bepflanzung der Hochbeete, wird unsere Holzhütte von außen angeschliffen und neu angestrichen. Außerdem wird es Zeit, unsere Hängesessel und Gartentools aus dem Schuppen zu holen und das Außengelände zu beleben.

Auch die Osterferien stehen vor der Tür. Ab sofort gibt es die Anmeldungen dazu. Wir haben wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt, so werden

wir entspannt beim Brunch schlemmen oder, Ostereierbemalen und eine Fahrradtour machen. Am 12.04.24 findet dann unser traditionelles Osterfeuer mit Wurst, Getränken, Marshmallows und Co. statt. Wir laden euch alle herzlich dazu ein. Die Fahrt in den Heidepark ist ebenfalls geplant und wir sind derzeit komplett ausgebucht.

Das Creatimus- Team bekommt wieder Unterstützung. Vor kurzem haben drei neue Praktikanten\*innen in Erzieherausbildung begonnen. Sie sind mit vielen tollen Angeboten für die

Kinder- und Jugendlichen da. Neues zur Ferienfahrt: Uns ist bewusst, dass die Vorfreude riesig ist und die Neugier bei einigen sich kaum in Grenzen hält. Nun steht es fest. Dieses Jahr geht es in der Woche vom 29. Juli, wegen der großen Nachfrage, erneut nach Dresden. Die Anmeldungen dazu erfolgen in Kürze. Weitere Informationen folgen dann.

Flohmarkt: Klappe die Dritte. Die letzten zwei Jahre haben uns gezeigt, dass wir zusammen mit dem Kulti Biesenthal einen guten Flohmarkt organisieren können. Am 27. April wird es

wieder bunt auf dem Hof vom Creatimus. Weitere Infos entnehmt ihr bitte dem Flyer.

Weiterhin bieten wir wie gewohnt unser umfangreiches Wochenprogramm für Groß und Klein an. Auf Facebook, Instagram, WhatsApp oder im Austausch ist dies immer ersichtlich für euch.

Nun freuen wir uns auf eine aufregende Frühlingszeit, warme Tage und viele Erlebnisse. Bei Fragen oder ähnlichem, sind wir immer für euch da und wünschen bis zur nächsten Ausgabe alles Gute und bleibt gesund. *Euer Creatimus Team*

Förderverein Grundschule Biesenthal



[www.Schulfoerderverein-Biesenthal.de](http://www.Schulfoerderverein-Biesenthal.de)

Freunde und Förderer der Grundschule "Am Pfefferberg" e.V.

[ Briefpost ] .....

## Neuigkeiten aus dem Förderverein

Verständnis für den Klimawandel und Maßnahmen zum Schutz des Klimas sind für unsere Kinder wichtiger Bestandteil im Schulalltag. Unsere Solaranlage direkt auf dem Gelände der Grundschule/Hort trägt dazu

bei, ist aber auch eine kleine Einnahmequelle für uns als Förderverein. Über die Jahre wurde Geld angespart, welches wir nun in Wunsch-Projekte der Schule investierten.

Nach den Winterferien konnten

wir, als Förderverein, eine Wetterstation und Experimentierkoffer zum Thema Energie zur Unterstützung des Sachunterrichts überreichen. Des Weiteren wünschte sich die Schule Exkursion-Boxen für Naturlaus-

flüge. Konnte ein anvisierter Ausflug bei dem vorhergesagten Wetter stattfinden?

Wir sind schon gespannt auf die ersten Erzählungen unserer Kinder.



Grundschule Marienwerder

# Brandenburger Schulschachmeisterschaften 2024

Für großes Aufsehen sorgte die kleine Grundschule Marienwerder bei den Brandenburger Schulschachmeisterschaften am 9. März in Fredersdorf. Zwei Mannschaften schickte sie ins Rennen und beide landeten am Ende auf dem Podest. Für die Wettkampfklasse IV (Schüler bis 13 Jahre) nominierte die AG-Leiterin Mandy Barna

mit Luca Madel (12), Tim Madel (11), Phillip Dieball (10), Sjard Joris Rung (10) und dem erst achtjährigen Dean Kilian eine zwar noch sehr junge, aber auch schon sehr erfahrene Mannschaft. Von der ersten Runde an gingen die fünf Schüler konzentriert an die Bretter. Sie gewannen alle sieben Spiele und wurden damit mit großem

Vorsprung Landesmeister. Die Mannschaft hat sich damit für die Deutsche Schulschachmeisterschaft qualifiziert, die vom 28. April bis 1. Mai in Bad Homburg stattfindet. Für die jüngste Wettkampfklasse G (Schüler 1. und 2. Klasse) nominierte Mandy Barna die Zwillinge Ben Christian und Lea Viktoria Fliß, Ben Friedrich und

Jackson Lewis. Alle vier besuchten gemeinsam die 2. Klasse der Grundschule Marienwerder. Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer knappen 1,5:2,5-Niederlage wurde die Mannschaft Vizelandesmeister und darf eventuell auch noch zur Deutschen Schulschachmeisterschaft vom 9. bis 12. Mai in Willingen.

Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft des Landes Brandenburg 2024 - WK IV

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt	Br.Pkt.	Buchh
1	GS Marienwerder	7	0	0	14	24.0	60.0
2	Carl-Friedrich-Gauß-Gymn. (FFO)	5	1	1	11	21.5	61.0
3	ES Am Gutspark Falkensee	5	1	1	11	20.5	57.0
4	Barnim-Gymnasium Bernau	4	1	2	9	17.5	52.0
5	Fred-Vogel GS (2)	4	1	2	9	15.0	57.0
6	Erich-Kästner-Schule Falkensee	4	0	3	8	16.5	60.0
7	GS Gustav Bruhn Angermünde	1	5	1	7	15.5	39.0
8	Gymnasium Panketal	2	3	2	7	15.0	48.0
9	GS Eggersdorf	3	1	3	7	14.5	45.0
10	Evangelische Ges. Werder I	3	1	3	7	14.5	35.0
11	GS Niederlehme	2	3	2	7	14.0	54.0
12	Adolph-Diesterweg GS Falkensee	3	1	3	7	13.5	41.0
13	Max-Steenbeck-Gymnasium	3	0	4	6	14.0	55.0
14	Ges. Immanuel Kant Falkensee	2	2	3	6	12.0	44.0
15	Fred-Vogel GS (1)	2	2	3	6	11.5	44.0
16	Theodor-Fontane-Gymn. Strausberg	3	0	4	6	10.0	56.0
17	Wilhelm-Busch GS Pinnow	2	1	4	5	10.0	36.0
18	T. Hirschberger GS Lübbenau	2	0	5	4	11.0	42.0
19	GS Vorstadt - Team 3	1	1	5	3	9.5	42.0

Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft des Landes Brandenburg 2024 - WK G 1/2

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt	Br.Pkt.	Buchh
1	ES Am Gutspark Falkensee (1)	6	1	0	13	22.5	59.0
2	GS Marienwerder	5	1	1	11	19.5	52.0
3	ES Am Gutspark Falkensee (2)	3	3	1	9	16.5	59.0
4	L. da Vinci Campus Nauen	4	1	2	9	16.0	56.0
5	Erich-Kästner-Schule Falkensee	4	0	3	8	18.0	46.0
6	GS Nord (Hennigsdorf)	4	0	3	8	16.0	61.0
7	GS Gebrüder Grimm	3	2	2	8	15.0	59.0
8	GS Am Stienitzsee Hennickendorf	4	0	3	8	15.0	51.0
9	GS an der Hasenheide	3	1	3	7	15.5	48.0
10	O.-Preußler-Schule Großbeeren	3	1	3	7	12.0	50.0
11	A.-Diesterweg-Schule Falkensee	3	0	4	6	13.5	40.0
12	GS Eggersdorf	3	0	4	6	12.5	40.0
13	GS am Wäldchen - Team 1	3	0	4	6	12.0	40.0
14	GS „Am Dorfanger“ Petershagen	1	1	5	3	9.5	38.0
15	GS Vorstadt - Team 1	1	1	5	3	7.5	39.0



## Kleine Helden – große Taten und jede Menge Spaß

Auch Kinder können helfen... Am 19.1.24 führte die 4. Klasse unserer Grundschule Marienwerder einen Frühstücksbasar in der Pause durch. Mit Kuchen, Sandwich und Waffeln war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder konnten sich über 273,20 € freuen, die von der Klassenlehrerin Frau Lehmann auf 350 € aufgerundet wurden. Diesmal gab es keinen Erlös für die Klassenkasse.

Die finanzielle Unterstützung wollen die Schüler:innen an die Hochwassergeschädigten im Landkreis Mansfeld-Südharz nach Sachsen-Anhalt spenden. Den Sternen so nah ... Gemeinsam mit Captain Schnuppe begaben sich die Schüler:innen der Grundschule Marienwerder auf

eine Weltraumreise, um ferne Planeten zu erforschen. Gesponsert vom Förderverein der Grundschule wurde am Mittwoch ein mobiles Planetarium in der Turnhalle aufgebaut. In der mit Luft befüllten Halbkugel war genug Platz für eine ganze Schulklasse. Im Liegen konnten die Schüler:innen die 360° Projektionen des Weltraums hautnah verfolgen und das weite Universum erleben. Die Reise führte an verschiedenen Planeten vorbei, über die viel erklärt wurde. An einigen Stellen brauchte Captain Schnuppe und seine Crew tatkräftige Unterstützung aller Kinder. Mit gemeinsamem Pusten konnte das Raumschiff die Hitze der Sonne ertragen und dank kräftigem

Getrampel wurde ein Turbostart ausgelöst – ein Gefühl mittendrin zu sein! Den restlichen Tag konnten die Schüler:innen in den Klassen, zum Thema Weltall, basteln, experimentieren und zeichnen.

Klasse 2 probierte sich an diesem Projekttag im freien Schreiben aus und es entstanden erste Geschichten, die auf unserer Website [www.grundschulemarienwerder.de](http://www.grundschulemarienwerder.de) gelesen werden können.

Vom Kalb zum ausgewachsenen Hirsch... Der Termin in unserem Schulkalender rückte immer näher. Bereits im letzten Schuljahr hatten wir einen wunderbar, lehrreichen Tag in der Waldschule in Groß Schönebeck. Diesmal ging es mit Armin

durch die Hirsch-Erlebniswelt, auf wackeligen Beinen mit Hilfe von Stelzen, vom Kalb zum ausgewachsenen Hirsch. Das Schälen der Baumrinde dürfte das „Leitkind“ mit Klettverschluss nachspielen, um dann das „Rudel Kinder“ mit Bonbons zu versorgen und im Anschluss blind durch einen Parcours zu führen. Im Bastelraum mit 22 Kindern, Kreativität, Naturmaterialien, Heißkleber und Ines, ging es mutig ans Holz. Unter Anleitung entstanden kleine Hirsche zum Mitnehmen. Es lohnt sich immer, hier vorbeizuschauen. Danke liebe Ines und lieber Armin für den tollen Vormittag in der Waldschule in Groß Schönebeck!

*Klasse 3 und Frau Haufe*

### Die Jugendkoordinatorin informiert

#### Kinderkalender im Amt Biesenthal-Barnim 2025

Das Amt Biesenthal-Barnim schreibt einen Malwettbewerb zur Gestaltung eines Kinderkalenders für das Jahr 2025 aus.

Anlässlich des 20-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit der polnischen Stadt Nowy Tomysl haben Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule das Motto des Kinderkalenders 2025 ausgewählt.

Es lautet: **„Denn Freundschaft bedeutet...“**

Unsere Partnerinnen in Nowy Tomysl wünschen uns viel Erfolg bei der Inspirationsfindung und beim Schaffen der Kunstwerke.

Alle Kinder, von 5 – 13 Jahren, im Amt Biesenthal-Barnim und in unserer Partnerschule in Nowy Tomysl sind zur Teilnahme am Malwettbewerb aufgerufen.



Alle Maltechniken sind erlaubt – Vielfalt ist gewünscht.

Es soll im Querformat A4 gemalt werden. Benötigt wird eine Einverständniserklärung der Eltern (wird über Schulen und Kitas organisiert).

Die von einer unabhängigen Jury ausgewählten Bilder werden im Kinderkalender 2025 und in einer Jahresausstellung präsentiert.

Am Weltkindertag, den 20. September 2024 wird der Kalender präsentiert und die Ausstellung eröffnet.

An diesem Tag werden wir auch unser Partnerschaftsjubiläum feiern, erst auf dem Gelände des Kultli und dann in der neuen Sporthalle.

Alle Teilnehmerinnen, deren Bilder für den Kalender oder die Ausstellung ausgewählt werden, erhalten einen großartigen Preis.

Die Bilder müssen bis zum 31. Mai 2024 eingereicht werden und können in der Plottkeallee 5 bei Angela Braun oder Dörte Franz abgegeben werden.

*Renate Schwieger  
Jugendkoordinatorin*

#### Jugendclub Tempelfelde

Der Jugendclub in Tempelfelde schläft gerade ein bisschen.

Die Gemeinde Sydower Fließ dankt ganz herzlich Julia Grundmann und Claudia General für die wunderbare, langjährige Arbeit.

Vielleicht steht ein Generationswechsel an.

Gibt es im Amtsbereich Jugendliche, die den Jugendclub nutzen und die Arbeit dort organisieren wollen?

Voraussetzungen sind zwei Wochenenden Jugendgruppenleiterausbildung, die aber problemlos über die Jugendkoordinatorin organi-

siert werden können. Diese JULEICA wird in vielen Bereichen Vorteile mit sich bringen.

Habt ihr Lust? Habt ihr Zeit? Habt ihr Ideen? Habt ihr Bock auf Verantwortung?

Wollt ihr den Club aus dem Dornröschenschlaf wecken?

Wollt ihr der Prinz, die Prinzessin sein, der, die den Club wachküst?

Meldet euch einfach. Der Jugendclub Tempelfelde wartet auf Euch. Am besten, ihr ruft mich an, oder schreibt eine Nachricht.

*Renate Schwieger, Jugendkoordinatorin; Tel. 0151 174 121 49*

#### Jugendclub Melchow

Drei Jahre war Uwe Schramm für den Jugendclub Melchow verantwortlich. Vieles ist unter seiner Regie entstanden, ich denke da an den Pavillion am Karpfenteich, an Workshops mit dem Rockmobil, den tollen Abend mit der Ukrainer-Rammstein-Coverband und noch so viel mehr.

Nun will er zum 1. April die regelmäßige Verantwortung aus den Händen geben und nur

noch für sporadische Projekte im Club sein.

Die Gemeinde Melchow sagt herzlichen Dank Uwe und hofft auf noch viele schöne gemeinsame Veranstaltungen. Ich als Jugendkoordinatorin freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Kinderkalenderjury.

*Renate Schwieger  
Jugendkoordinatorin*

Jugendkulturzentrum KULTI – Jugendinformations- und Medienzentrum (JIM)

Vom Winter in den Frühling im KULTI

Der Winter legt einen grauen Schleier über die meisten Menschen, da draußen die Gemütlichkeit auf der Strecke bleibt. Für die Kinder und Jugendlichen aus der Stadt Biesenthal und ihrer Umgebung wird das Jugendkulturzentrum der Stadt in solchen Zeiten zum Zufluchtsort. Hier wird nicht nur gekocht und gemeinsam gespeist, sondern auch die frostigen Tage mit lebhaften Discos überbrückt. Im Februar versammelten sich 69 Kinder, um gemeinsam das Tanzbein zu schwingen. Anfang Februar lockte das KULTI mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm, das kreative Angebote, Einblicke in das Programm für 2024, Medienprojekte und Ausflüge nach Berlin beinhaltete. In den kommenden Wochen stehen aufklärerische Projekte im Fokus der medienpädagogischen Arbeit, die sich mit Sicherheit und Aufklärung im Internet sowie der Nutzung von Smartphones befassen. Das KULTI öffnet seine Türen für Kinder und Jugendliche, die in allen Lebensbereichen Beratung suchen. Monatlich finden au-

ßerdem Kinderdiscos statt. Am 06.02.2024 und 07.02.24 trafen sich die jungen Teilnehmer zu einem bedeutenden Treffen. Dabei standen verschiedene Themen im Mittelpunkt: Rückblick auf 2023, Ideen und Projekte für 2024, das Rockende-Eiche-Festival 2024 und der Jugendetat 2024. In Zusammenarbeit mit der Grundschule am Pfefferberg bietet das KULTI weitere Aktivitäten an, darunter die Sportspiele-AG, die Bau-AG, die Koch- und Garten-AG sowie die Minecraft-/Minetest-AG. Eine neue AG bereichert das Angebot – Marcel leitet ehrenamtlich eine Programmier-AG. Zahlreiche engagierte Ehrenamtliche tragen mit ihren vielfältigen Angeboten dazu bei, den Alltag des Jugendzentrums zu bereichern. Die nächsten Tage und Wochen versprechen viele spannende Angebote, wie das Osterferienprogramm mit einer Fahrt zum Heidepark am 27.03.2024. Die Plätze im Reisebus waren rasant ausgebucht, ein vielversprechender Auftakt für die kommenden Unternehmungen.

Öffnungszeiten und Ansprechpartner

Öffnungszeiten:

- Di/Mi/Do: 14.00 bis 19.00 Uhr
- Fr/Sa: 14.00 bis 20.00 Uhr
- Schlagzeugunterricht (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14 Uhr, Preise auf Anfrage
- Nutzung des Bandraumes mit Anlage Di.–Sa. zwischen 14 und 20 Uhr gegen Nutzungsgebühr oder nach Vereinbarung
- Fitnessstraining (ab 18 Jahre) Dienstag–Samstag zw. 14 und 19 Uhr, ab 4 € pro Monat
- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe Montag–Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
- kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
- Beratung: jederzeit einfach ansprechen, nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr

Wenn Ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet Euch im Büro vom KULTI an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

- Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning, Linda Brosin
- Student für Medienpädagogik: Nico Giuffrida
- BFD: Aeneas Schuster
- FSJ: Maria Markgraf
- Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger, Tel.: 03337/450119
- Jugendkulturzentrum KULTI**  
Bahnhofsstraße 152  
16359 Biesenthal  
Tel.: 03337/ 41770  
0151/14658624  
www.kulti-biesenthal.de  
info@kulti-biesenthal.de  
Tel.: 03337/450119, Fax.: /450118
- Kinder- und Jugendhaus**  
Rüdnitz, Dorfstrasse 1  
16321 Rüdnitz  
Tel./Fax.: 03338/769135, 0171/5443498
- Jugendclub Melchow**  
im Bürgerhaus  
Di – Fr 16:00 – 21:00 Uhr  
jeden Samstag: Projektangebot





Hoffnungstaler Stiftung  
**Lobetal**  
Bethel



Osterferien im Jugendkulturzentrum KULTI Biesenthal, Bahnhofstr.152 16359 Biesenthal, T. 0151/14658624

**1. Woche - 26.03.2024 – 30.03.2024**

Montag	Dienstag 26.03.24	Mittwoch 27.03.24	Donnerstag 28.03.24	Freitag 29.03.24	Samstag 30.03.24
	<p><b>Ostereier färben</b></p> <p>14:00 Uhr</p> <hr/> <p><b>KULTI-RAT Teil 2</b></p> <p>„Flohmarktprojekt planen- Wir sind ein Team“</p> <p>Ab 16:30 Uhr</p>	<p><b>Heidepark</b></p> <p>Treffpunkt <b>5:30 Uhr</b></p> <p><i>*nur mit Anmeldung/ begrenzte Teilnehmerzahl</i></p>	<p><b>Frei</b></p>	<p><b>Feiertag</b></p>	<p><b>Frei</b></p>

Osterferien im Jugendkulturzentrum KULTI Biesenthal, Bahnhofstr.152 16359 Biesenthal, 0151/14658624

**2. Woche - 02.04.2024 – 06.04.2024**

Montag	Dienstag 02.04.24	Mittwoch 03.04.24	Donnerstag 04.04.24	Freitag 05.04.24	Samstag 06.04.24
	<p>Osterfeuer im KULTI</p> <p>17:30 Uhr</p>	<p>Retrogames im KULTI Atari, Nintendo und Co.</p> <p>14 Uhr</p>	<p><b>Minecraft</b></p> <hr/> <p><b>Wettbewerb</b></p> <p><b>Thema</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Du hast 45 Minuten Zeit.</li> <li>Du hast begrenzte Ressourcen, um etwas zu bauen.</li> <li>Eine Jury entscheidet.</li> </ol> <p>-mit tollen Preisen</p> <p><b>14 Uhr</b></p>	<p>Sport und Bewegung im KULTI</p> <p><b>14 Uhr</b></p>	<p><b>Oster-Brunch</b></p> <p><b>Ab 9 Uhr</b></p> <p><b>1 Euro</b></p>

Osterferien im Jugendkulturzentrum KULTI Biesenthal, Bahnhofstr.152 16359 Biesenthal, 0151/14658624

SONSTIGES

## Selbsthilfegruppe „Hoffnung“ in Biesenthal

Wir helfen Alkoholkranken und ihren Angehörigen

### Gruppentreffen:

Wann: Wir treffen uns 14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche am Mittwoch um 18:00 Uhr  
 Wo: Begegnungszentrum, Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal

Jeder ist willkommen.

Persönlicher Kontakt:

Reiner Meise

Tel.: 03337/4697799

Mail: [selbsthilfegruppe.biesenthal@outlook.de](mailto:selbsthilfegruppe.biesenthal@outlook.de)

## Elternstammtisch zu Inklusionsthemen

Unsere Selbsthilfegruppe richtet sich an Eltern mit behinderten Kindern im Landkreis Barnim. Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen.

Unser nächstes Treffen findet am **11.04.2024** in Bernau statt.

Wir freuen uns auf euch!

[www.dabei-sein-wollen.de](http://www.dabei-sein-wollen.de)

**Dabei.Sein.Wollen!**

**Elternstammtisch Termine 2024**

11.07.2024	
	<b>Sommerpause</b>
14.03.2024	12.09.2024
11.04.2024	10.10.2024
09.05.2024	14.11.2024
13.06.2024	12.12.2024

17.30Uhr. „Stadtmauertreff“ An der Stadtmauer 12 16321 Bernau

## Bibliothek Biesenthal

### Frisches Wissen schön verpackt für Kinder

Nicht immer, wenn die Tür aufgeht, kommt ein Kunde herein. Manchmal kommt auch ein Mitarbeiter der Buchhandlung Schatzinsel Bernau mit einer Kiste voller neuer Medien. So war es auch gestern. Und dann die Schätze, die er mitgebracht hat! Farina Eden, Katharina Peters, Christiane Franke & Cornelia Kuhnert, Felicitas Fuchs, Tsokos & Tsokos. Bücher, wie Nebelstunde, Das Mörderarchiv, Was die Sterne dir schenken waren dabei.

Für die Kinder kamen Titel wie Kein Plan von nix, zweimal Drache Kokosnuss oder Karius & Baktus. Und was fürs Oberstübchen zum Nachdenken. Weshalb? Deshalb! Geschichte, So wirst du ein Mathe-Genie, Kreisläufe der Natur, Ausgetrickst!, Geniale Köpfe der Naturwissen-

schaften, Wie toastet der Toaster das Brot? sind die Titel, die hoffentlich unsere wissenshungrigen Kinder begeistern werden. Als i-Tüpfelchen hat sich das Buch Magische Wasserwesen mit in diese illustre Runde geschmuggelt. All diese Bücher glänzen mit zahlreichen Illustrationen, die das geballte Wissen darin anschaulich machen. Es war mir eine Freude, als Erste einen Blick hinein werfen zu können. So, nun an die Arbeit, die Neulinge sollen ins Regal und warten auf ihre Entdeckung!

Mo 13 – 16 Uhr

Di Mi 13 – 18 Uhr

Do 10 – 17 Uhr.

Tel. 451 007

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

*I. Derks, I. Jochindke*

## Gebührenbescheide für Abfall-Entsorgung – ab 2024 ohne Abfallmarken

Am 15. März werden die Gebührenbescheide für 2024 verschickt – in diesem Jahr erstmalig ohne Abfallmarken.

Auf Grund der Verchippung der Abfallsammelbehälter im Jahr 2023, ist ein Kleben von Abfallmarken nicht mehr nötig. Die Marken aus dem Jahr 2023 haben ihre Gültigkeit verloren – mit einer Übergangsfrist bis Ende März 2024.

Alle Tonnen, die bei der BDG angemeldet sind, wurden im letzten Jahr mit einem Chip ausgestattet und dem dazugehörigen Grundstück „verheiratet“. Die neuen Systeme der Sammelfahrzeuge lesen die Chips aus und können nur noch Behälter leeren, wenn sie auf der entsprechenden Tour eingeplant sind. Da die Umstellung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, werden vorerst Abfallbehälter, die bisher keinen Chip erhalten haben, trotzdem geleert, sofern sie noch eine alte Gebühren-

marke besitzen. In der Übergangsfrist bis Ende März werden auch diese Behälter im Zuge der Abholtouren verchippert. Sollte Ihr Abfallbehälter bis dahin keinen Chip haben, wird dieser ab April nicht mehr geleert.

Abfallbehälter auf saisonalen Erholungsgrundstücken werden mit der ersten Tour im April verchippert. Sorgen Sie daher unbedingt für die ordnungsgemäße Bereitstellung nach Tourenplan, damit auch diese in Zukunft geleert werden.

Informationen zum neuen System finden Sie auf [www.kreiswerkebarnim.de/identsystem](http://www.kreiswerkebarnim.de/identsystem). Bei Fragen stehen Ihnen die Kundenbetreuer\*innen gern telefonisch unter 03334 52620-644 oder per Mail an [ident@bdg-barnim.de](mailto:ident@bdg-barnim.de) zur Verfügung.





